



Mitteilungen der Stadt Lauterstein

Herausgeber: Stadt Lauterstein
durch Messelstein-Verlag GmbH
73072 Donzdorf, Schattenhofergasse 7

Telefon 071 62/9 10 11 - 0
Fax 071 62/9 10 11 - 22
info@messelstein.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil
das Bürgermeisteramt, verantwortlich für
den übrigen Teil Messelstein-Verlag GmbH.

37. Jahrgang
Freitag
11. November 2011

45

Gedanken zum Volkstrauertag 2011

Der November ist der Monat, in dem wir unserer verstorbenen Angehörigen in besonderer Weise gedenken. In der katholischen Kirche tun wir das am Allerseelentag. Auch im Protestantismus wird am Toten- bzw. Ewigkeitssonntag der verstorbenen Familienangehörigen gedacht. Das kalendarische Jahr wie das Kirchenjahr neigen sich dem Ende zu. Wir ziehen Bilanz über das Geschehene, Erledigte, aber auch über das Versäumte. Dieser zeitliche Ablauf macht sich auch in der Natur bemerkbar - die Tage werden kürzer, und die Natur legt eine Vegetationspause ein. Auch wir halten inne. So fügt sich der Volkstrauertag, an dem der Millionen gefallener Soldaten und Zivilisten der beiden großen Weltkriege in besonderer Weise gedacht wird, in die Gedenktage der großen christlichen Kirchen ein. Allerseelen, Totensonntag sowie Volkstrauertag prägen den November. Diese Gedenktage laden uns ein, über die Endlichkeit menschlichen Lebens und damit auch über unser Tun und Lassen nachzudenken. Die Zahlen der Toten beider Weltkriege sind Ausmaß. Die Wunden und Narben dieser menschlichen Katastrophen sind bis heute nicht verschwunden. Immer noch werden Bomben in ganz Europa entschärft und gesprengt, die in den dunklen Tagen des Krieges auf die Menschen niedergelassen sind. Familienangehörige wissen bis

heute nicht, ob, wann, wie oder wo ihre Väter, Brüder und Großväter gefallen sind.

Der Volkstrauertag ist ein Tag des Gedenkens, ein Tag der Erinnerung, des Mitgefühls und der Verbundenheit über Generationen hinweg.

Die **Gedenkfeiern in Lauterstein** finden am kommenden **Sonntag, dem 13.11.2011, wie folgt statt:**

10.15 Uhr Kriegerdenkmal Nenningen unter Mitwirkung des Musikvereins Nenningen und der TVN-Sängerriege.

11.45 Uhr Kriegerdenkmal Weißenstein unter Mitwirkung der Stadtkapelle Weißenstein und des Männerchores

Zur Teilnahme an diesen Gedenkstunden darf ich alle Einwohner im Namen der Stadt Lauterstein recht herzlich einladen.

Ihr

Michael Lenz
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Glückwünsche für Bürger der Stadt Lauterstein

Wir gratulieren:

am 12.11.: Herr Gustav-Günter Halmen,
Degenfelder Straße 51, Lauterstein-Weißenstein
zum 79. Geburtstag

am 17.11.: Herr Helmut Krause,
Lindenstraße 26, Lauterstein-Nenningen
zum 76. Geburtstag

Wir wünschen den Jubilaren einen schönen Verlauf des Festtages und weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit.

Aus dem Gemeinderat

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 26. Oktober 2011

Bürgerfragen

Aus dem Kreis der 8 anwesenden Zuhörer wurde angeregt, einen

bestimmten Aussichtspunkt am Eselsweg, welcher auf die Lützelalb führt, wieder freizumachen. Bürgermeister Lenz erklärte hierzu, die Fläche gehöre dem Grafen von Rechberg. Er wird abklären, ob das Gräfliche Forstamt oder Privatpersonen/private Initiativen eventuell den Aussichtspunkt ausschneiden können, damit Wanderer und Fremde den schönen Ausblick auf das Schloss und Weißenstein besser genießen können.

Einführung der gesplitteten Abwassergebühr

a) Abrechnung 2010

Bei diesem Tagesordnungspunkt konnte Bürgermeister Lenz Herrn Uwe Straub vom Ingenieurbüro VTG Straub aus Donzdorf begrü-

VERANSTALTUNGEN in dieser Woche

Sonntag, 13. November 2011 von 10.00 - 16.00 Uhr:
Lokalschau Kaninchen und Geflügel
Vereinsheim in Lauterstein-Weißenstein

Notruf-Nummern	
Unfall - Überfall	110
Feuer	112
Deutsches Rotes Kreuz	1 92 22
Rettungsdienst Notruf und Krankentransport	
Polizeiposten Donzdorf	0 71 62 / 91 03 10 Fax 91 03 15
Polizeirevier Eislingen	0 71 61 / 85 10
Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e. V.	0 71 61 / 7 27 69
Sozialstation Donzdorf	0 71 62 / 9 12 23 - 0

Öffnungszeiten	
Verwaltungszentrum Lauterstein (außer Standesamt):	
Montag	8.00 - 13.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Mittwochnachmittag	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	7.30 - 12.00 Uhr

Standesamt/Rentenangelegenheiten/Friedhofsverwaltung:	
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag	8.30 - 12.00 Uhr
Mittwochnachmittag	14.00 - 18.00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten sind nach Absprache möglich.

Sprechstunde von Bürgermeister Lenz
Mittwochnachmittag 14.00 bis 18.00 Uhr
Bürgermeister Lenz steht jederzeit nach telefonischer Terminabsprache zur Verfügung, so dass Sie flexibel Ihre Anliegen mit ihm besprechen können.

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes
Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Bücherei Nenningen
Öffnungszeiten: Dienstags 15.30 - 17.00 Uhr

Bücherei Weißenstein
Öffnungszeiten: 1. und 3. Freitag von 16.00 - 17.00 Uhr

Wichtige Telefon-Nummern	
Rathaus Lauterstein Zentrale stadtverwaltung@lauterstein.de	96 69 - 0 Fax 96 69 - 27
Einwohnermeldeamt Fr. Nave, Fr. Recher nave@lauterstein.de recher@lauterstein.de	96 69 - 0
Stadtkasse Herr Messerschmid messerschmid@lauterstein.de	96 69 - 23
Kämmerei Herr Funke funke@lauterstein.de	96 69 - 20
Hauptamt Frau Heilig heilig@lauterstein.de	96 69 - 21
Standesamt Frau Lenz standesamt@lauterstein.de	96 69 - 12

Berichte für das Mitteilungsblatt
an folgende E-Mail-Adresse: recher@lauterstein.de

Stördienste: Wasser (Rohrbruch usw.)
-- Nenningen und Weißenstein tagsüber 0 73 32 / 96 69 - 18
stv. Bauhofleiter Klaus privat 0 73 32 / 923 164

Bauhof 0 73 32 / 96 69 18
Handy Matula 0170/5722312
Handy Klaus 0170/5722313
Handy Burkhardt 0170/5722851

Strom (Stromausfall usw.)
AEW Geislingen 0 73 31 / 2 09 - 250

Kirchen
Kath. Pfarramt Lauterstein 53 13
Evang. Pfarramt Donzdorf 0 71 62 / 2 95 11

Kreuzberghalle - Hausmeister Burkhardt 92 45 91
- Foyer (nur bei Veranstaltungen) 92 45 82

Staatliches Forstrevier Donzdorf
Revierförster Schwarz 0160/5319952
Bezirksschornsteinfegermeister Graf 0 73 34 / 9 23 34 79
mobil 0170/7936788

Bereitschaftsdienst Ärzte

(nur in dringenden Fällen)
Samstagsdienst von Sa., 8.00 bis So., 8.00 Uhr.
Sonntagsdienst von So., 8.00 bis Mo., 8.00 Uhr.
Feiertagsdienst von Feiertagmorgen 8.00 bis Folgetag 8.00 Uhr.
Danach grundsätzlich der Hausarzt.

Notfallsprechstunden für gehfähige Patienten jeweils von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr an allen Notfalldiensttagen! (Abweichende Zeiten an Feiertagen etc. sind jeweils angegeben). Der organisierte werktägliche Hintergrunddienst für unaufschiebbare Notfälle ist über den jeweiligen Praxisanrufbeantworter zu erfahren.

Samstag, 12.11.: von Sa. 8.00 Uhr bis So. 8.00 Uhr:
Dr. Roth, Ledergasse 6, Donzdorf,
Telefon (0 71 62) 2 96 06

Sonntag, 13.11.: von So. 8.00 Uhr bis Mo. 8.00 Uhr:
Drs. Weinans/Dr. Gold, Mozartstraße 4,
Donzdorf, Telefon (0 71 62) 2 11 19

Praxis Dr. Dietze vom 23. - 29.11.2011 geschlossen.
Praxis Dr. Mangold vom 07. - 15.11.2011 geschlossen.
Praxis Dr. Barth am 10. und 11.11.2011 geschlossen.
Praxis R. Deinfelder bis 27.11.2011 wegen Krankheit geschlossen.

Zahnärztlicher Notfalldienst
Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Göppingen an Wochenenden und Feiertagen wird durch die Kassenärztliche Vereinigung Stuttgart zentral über Anrufbeantworter unter der Telefonnummer **07 11 / 7 87 77 66** bekanntgegeben.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
(für Kleintiere und nur in dringenden Fällen, von Samstag 8.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr)

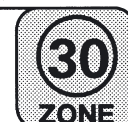
Samstag/Sonntag, 12./13.11.2011:
Dr. A. Freismuth-Schrag, Hasengasse 2, 73107 Eschenbach,
Tel. 0 71 61/94 14 07
Sprechzeiten: 10.00 - 13.00 Uhr

Bereitschaftsdienst Apotheke

(nur in dringenden Fällen):
Freitag, 11.11.: Filstal-Apotheke, Heidenheimer Str. 63, Süßen,
Telefon (0 71 62) 93 97 93
Samstag, 12.11.: Markt-Apotheke, Wagnerstr. 1/Ecke Hauptstraße,
Donzdorf, Telefon (0 71 62) 2 10 11
Sonntag, 13.11.: Bären-Apotheke, Bauschstraße 16, Süßen,
Telefon (0 71 62) 93 17 08
Montag, 14.11.: Brunnen-Apotheke, Stuttgarter Straße 12,
Eislingen/Fils, Telefon (0 71 61) 81 51 62
Dienstag, 15.11.: Sonnen-Apotheke, Stuttgarter Straße 1,
Eislingen/Fils, Telefon (0 71 61) 81 50 73
Mittwoch, 16.11.: Schloss-Apotheke, Schlossplatz 6, Eislingen/Fils,
Telefon (0 71 61) 9 84 14-0
Donnerst., 17.11.: Rechberg-Apotheke, Herrngartenstraße 19,
Donzdorf, Tel. (0 71 62/2 34 56)

Im Internet finden Sie unter lkbw.notdienst-portal.de ebenfalls die Notdienst bereiten Apotheken.

**30 km/h in den Wohngebieten
unseren Kindern zuliebe**



Lokalschau Kaninchen und Geflügel sowie Handarbeitsausstellung der Vereinsfrauen am Sonntag, 13. November 2011



Öffnungszeiten: von 10.00 bis 16.00 Uhr



Besuchen Sie die Ausstellung, wir laden ein zu Schweinebraten mit hausgemachten Spätzle und gem. Salat



sowie
Kaffee, Kuchen und Vesper



Auf Ihren Besuch freut sich der Kleintierzuchtverein Z 527 Lauterstein e. V.

Benefizkonzert mit dem Trientiner Bergsteigerchor "CORO DOLOMITI di TRENTO"

**Samstag, 3. Dezember 2011 um 19.30 Uhr in der Kath. Pfarrkirche
Mariä Himmelfahrt in Weißenstein**



Der Trientiner Bergsteigerchor "Coro Dolomiti di Trento" wird am Samstag, 3. Dezember ein Konzert zugunsten der Busaruhilfe Uganda und der Kirchengemeinde Weißenstein geben. Unter dem Motto "Lieder der Berge" wird der Männerchor unter der Leitung von Gilberto Sartori und Giacomo Santini im ersten Teil des Konzertes einen Querschnitt der bekannten Berglieder singen. Zum Vorabend des zweiten Advents folgen dann im weiteren Programm Lieder zur Vorweihnachtszeit.

In seinem mehr als 60jährigen Bestehen hat der "Coro Dolomiti di Trento" über 1300 Konzerte in Italien und europaweit abgehalten. Besonders erwähnenswert sind die Konzerte im Deutschen Museum in München, in der Berliner Philharmonie, im Mozarteum in Salzburg, im Wiener Burgtheater und im Theater Reina Victoria in San Sebastian. Darüber hinaus trat der Chor vor Papst Johannes Paul II. auf dem

Petersplatz in Rom, im Quirinalpalast und anlässlich des traditionellen Weihnachtskonzerts am Sitz der italienischen Abgeordnetenkammer auf.

Lassen Sie sich diesen musikalischen Leckerbissen nicht entgehen!

Schirmherr: Bürgermeister Michael Lenz

Veranstalter: Freundes- und Förderkreis Weißensteiner Kirchenkonzerte e.V.; Kath. Kirchengemeinde Weißenstein

Beginn: 19.30 Uhr (Einlass 19.00 Uhr)

Vorverkauf: 15,- Euro (Abendkasse: 18,- Euro), Schüler 10,- Euro / Landbäckerei Geiger, Volksbank, Kreissparkasse und Stadtverwaltung in Lauterstein

Kartentelefon/-Fax: 0 73 32/53 60

ßen, der eine Darstellung der künftigen Abwassergebühr im Groben erläuterte. Die Luftbilddaufnahmen aller Grundstücke von Lauterstein hat die Stadtverwaltung Lauterstein erst im September 2011 erhalten. Derzeit werden diese von Büro VTG Straub und der Firma Digiterra abrechnungsfähig aufgearbeitet. Anfang Dezember 2011 sollen dann die Fragebögen mit den Luftbildern an die Gebührenzahler herausgegeben werden. Die Abwassergebühren werden ab dem Haushaltsjahr 2011 getrennt für die auf den Grundstücken anfallende Schmutzwassermenge und Niederschlagswassermenge erhoben.

Angangssituation:

Die Gebühren der Abwasserbeseitigung werden bisher nach der verbrauchten Frischwassermenge umgelegt. Der Abwasserpreis ergibt sich dadurch, dass alle mit der Abwasserbeseitigung zusammenhängenden Kosten durch die abgegebene Menge an Trinkwasser (Frischwasser) dividiert werden. Eine Unterscheidung nach Schmutz- und Niederschlagswasser wird dabei nicht gemacht. Der Abwasserpreis beträgt derzeit in der Stadt Lauterstein 3,24 €/cbm.

Neue Rechtsprechung:

In der Vergangenheit war der Frischwassermaßstab als sachgerechter Maßstab anerkannt. Der Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg hat mit dem Urteil vom 11.03.2010 (VGH Baden-Württemberg 2 S 2938/08) den seitherigen Gebührenmaßstab nunmehr als rechtswidrig erklärt. Der Tenor des Urteils lautet: "Die Gemeinden dürfen bei der Berechnung der Abwassergebühren sowohl für die Ableitung von Schmutz- als auch von Niederschlagswasser nicht den sogenannten (einheitlichen) Frischwassermaßstab zu Grunde legen. Bisher war üblich, dass die Abwassergebühr für die Ableitung von Schmutz- und Niederschlagswasser nach der Abwassermenge bemessen wird, die auf den an die öffentlichen Abwasseranlagen angeschlossenen Grundstücken anfällt. Dabei gilt als angefallene Abwassermenge der für das Grundstück ermittelte Wasserverbrauch (Frischwasser). Der Frischwasserbezug lässt jedoch keinen verlässlichen Rückschluss auf die Menge des eingeleiteten Niederschlagswassers zu."

Fazit: Nach diesem Urteil sind alle Gemeinden in Baden-Württemberg rechtlich verpflichtet, eine gesplittete Abwassergebühr für die Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung einzuführen. Hierbei müssen die Kosten der beiden Abwasserarten getrennt ermittelt und getrennte Gebührensätze festgesetzt werden.

Die Ermittlung der versiegelten Flächen aller Grundstücke, die ihr Niederschlagswasser in die öffentliche Einrichtung einleiten, kann über verschiedene Methoden erfolgen. Nach intensiver Prüfung und Abwägung aller Vor- und Nachteile hat der Gemeinderat am 22. Juli 2011 entschieden, die Übernahme der bebauten und befestigten Flächen aus der Automatisierten Liegenschaftskarte (ALK) zusammen mit einer Befliegung durchzuführen (durch das geologische Landesamt bereits erfolgt) und anschließend unter Einbeziehung der Grundstückseigentümer (sogenanntes Selbstauskunftsverfahren) das Verfahren abzuschließen. Diese Methode bietet die größte Rechtssicherheit und Akzeptanz.

Bürgermeister Lenz erklärte, bei der Niederschlagswassergebühr handelt es sich nicht um eine zusätzliche Gebühr, denn der seitherige Frischwassermaßstab kann für die Bemessung der Schmutzwasserbeseitigung beibehalten werden. Der **Niederschlagswasseranteil** wird dagegen nach einem **flächenbezogenen** Gebührensatz erhoben. Hierbei wird die **Größe der versiegelten bzw. überbauten Flächen, die an das öffentliche Kanalnetz angeschlossen sind**, berechnet. Auch indirekt einleitende Flächen, wie z.B. Garageneinfahrten, werden berücksichtigt. Die versiegelten Flächen werden dann mit einem Faktor multipliziert, der den Grad der Wasserdurchlässigkeit entsprechend berücksichtigt.

Nach gemeinsamen Gesprächen mit den Gemeinden des Mittleren Filstals hat sich gezeigt, dass beinahe alle Gemeinden diese Einführungsmethode favorisieren.

Auswirkung auf die Gebührenhöhe

Herr Ing. Uwe Straub erklärte, eine verbindliche Aussage zu der

Gebührenentwicklung kann jetzt noch nicht gemacht werden. Erfahrungsberichte zeigen jedoch, dass sich ein gewisser Trend bei der gesplitteten Abwassergebühr abzeichnet, wenn von typischen Flächen- und Verbrauchsverhältnissen ausgegangen wird: Bei einem Einfamilienhaus mit einem 4-5 Personenhaushalt, einem Frischwasserverbrauch von ca. 150-200 cbm pro Jahr und einer abflussrelevanten Fläche von ca. 120 qm (mittlere befestigte Fläche und mittlerer Wasserverbrauch) wird die Gebühr zukünftig in etwa gleich bleiben.

Bei einem Mehrfamilienhaus mit mehr als vier Wohneinheiten, einer wenig befestigten Fläche und einem hohen Wasserverbrauch wird sie zukünftig etwas niedriger ausfallen. Geschäftshäuser, Kirchen, öffentliche Gebäude mit einem vollständig oder relativ umfangreichen versiegelten Parkplatz, (sehr viel befestigte Fläche) und einem jährlich sehr geringen Wasserverbrauch müssen zukünftig mit einer höheren Gebühr rechnen.

Rückwirkung des neuen Gebührenmaßstabes

Da die Arbeiten für die Umstellung sehr zeitaufwendig sind, rechnet die Verwaltung mit der Einführung des neuen Gebührenmaßstabes nicht vor dem Abrechnungstermin im Februar 2012 für das Veranlagungsjahr 2011. Ursprünglich war die zeitliche Vorgabe kürzer bemessen, doch hat sich die Befliegung erheblich verzögert. Ursprünglich war vorgesehen gewesen, die Veranlagung rückwirkend auch noch auf 2010 vorzunehmen, demzufolge wurden die Abrechnungsbescheide für 2010 im Februar 2011 als sogenannte "vorläufige Bescheide" deklariert. Weil sich die Rückrechnung dann aber für zwei Jahre als kompliziert und auch für die Anschlussnehmer als schwer nachvollziehbar darstellt, hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, die Abrechnung 2010 als abgeschlossen und endgültig nach dem bisherigen Berechnungsmaßstab zu erklären und die gesplittete Gebühr rückwirkend zum 01.01.2011 festzusetzen. Diese Entscheidung wurde vor allem im Interesse der Bürgerschaft und des Gebührenzahlers getroffen. Es ergeben sich somit für 2010 keine Veränderungen gegenüber den vorläufigen Bescheiden. Wenn seitens der Bürger kein Widerspruch erfolgt, haben diese nach Ablauf eines Monats Bestandskraft. Die Nachbarstadt Donzdorf hat darauf verzichtet, die Abrechnungsbescheide für 2010 als "vorläufig" zu bezeichnen, wodurch sie nach einem Monat Rechtskraft erlangt hatten. Diesem Beispiel waren noch einige andere Städte und Gemeinden im Landkreis gefolgt. Aus Sicht der Stadtverwaltung ergibt sich für die Gebührenschuldner kein Risiko einer möglichen Veränderung der Gebührenhöhe. Insgesamt werden Kosten gespart, was den Gebührenzahlern positiv zu Gute kommt. Die Verwaltung ist bestrebt, den Wechsel des Abrechnungssystems insgesamt für die Gebührenzahler transparent und kostengünstig zu gestalten. Mögliche Abrechnungsverwerfungen werden zumindest für das Jahr 2010 ausgeschlossen. Insofern bewertete der Gemeinderat diese Vorgehensweise als eine Verbesserung der Verlässlichkeit. Verwaltung und Gemeinderat gehen davon aus, im Interesse der Gebührenzahler zu handeln.

Aus dem Gremium wurde die Frage gestellt, wie die Bescheide zukünftig verschickt werden. Hierzu erklärte der Vorsitzende, es wird wie bisher eine Jahresabrechnung geben, wobei die vierteljährlichen Vorauszahlungen berücksichtigt sind. Auch das Wasserablesen durch den städtischen Bauhof wird gleich bleiben. Ein Gremiumsmitglied erklärte, er sei auch für die neue gesplittete Abwassergebühr, doch tendiere er für 2010 noch die alte Methode anzuwenden und erst ab 2011 die Neue.

Herr Ing. Uwe Straub erläuterte, dass bei den Berechnungen immer von Starkregen ausgegangen wurde. Auch wollten einige Gremiumsmitglieder wissen, wie es sich verhält, wenn auf einem Grundstück die gepflasterten Wege sowie bei Hütten bzw. Gartenhäuschen das Wasser im eigenen Grundstück versickert. Bürgermeister Lenz erklärte daraufhin, dies können die Bürger beim Fragebogen angeben, es wird nicht jeder cm nachgerechnet, sondern grundsätzlich auf Treu und Glauben abgerechnet. Nur bei auffälligen Angaben wird eine Kontrolle erfolgen. Auch wurde nachgefragt, wer bei Veränderungen der Grundstücke, z.B. Anle-

gen neuer Gartenwege und gepflasterten Hofeinfahrten, dies melden muss, erklärte der Vorsitzende, dies muss nachgemeldet werden. Er werde bei öffentlichen Veranstaltungen und auch im Mitteilungsblatt darauf ausführlich hinweisen. Auch wurde die Frage gestellt, was passiere, wenn ein Bürger den Fragebogen nicht ausfüllt und abgibt. Darauf erklärte Ing. Uwe Straub, dann werden die Grundstücke so erfasst, wie die Luftbilder es aufzeigen.

Einführung der gesplitteten Abwassergebühr

b) Festlegung der Bemessungsgrundlage

Sachdarstellung

Die Abwassergebühren werden ab dem Haushaltsjahr 2011 getrennt für die auf den Grundstücken anfallende Schmutzwassermenge und Niederschlagswassermenge erhoben.

Bemessung der Schmutzwassergebühr

Der seitherige Frischwassermaßstab kann für die Bemessung der Schmutzwasserbeseitigung beibehalten werden.

Bemessung der Niederschlagswassergebühr

Bemessungsgrundlage für die Niederschlagswassergebühr sind die bebauten und befestigten (versiegelten) Flächen der an die öffentliche Abwasserbeseitigung angeschlossenen Grundstücke, von denen Niederschlagswasser unmittelbar oder mittelbar den öffentlichen Abwasseranlagen zugeführt wird. Maßgebend für die Flächenberechnung ist der Zustand zu Beginn des Veranlagungszeitraumes; bei erstmaliger Entstehung der Gebührenpflicht, der Zustand zum Zeitpunkt des Beginns des Benutzungsverhältnisses.

Versiegelungsfaktoren

Die versiegelten Flächen werden mit einem Faktor multipliziert, der unter Berücksichtigung des Grades der Wasserdurchlässigkeit und der Verdunstung für die einzelnen Versiegelungsarten wie folgt festgesetzt wird:

- a) vollständig versiegelte Flächen,
z.B. Dachflächen, Asphalt, Beton, Bitumen, fugenlose Plattenbeläge Faktor 0,9
- b) stark versiegelte Flächen,
z.B. Pflaster, Platten, Verbundsteine, Rasenfugenpflaster Faktor 0,6
- c) wenig versiegelte Flächen,
z.B. Kies, Schotter, Schotterrasen, Rasengittersteine, Porenpflaster, Gründächer Faktor 0,3

Für versiegelte Flächen anderer Art gilt der Faktor derjenigen Versiegelungsart nach Buchstaben a) bis c), die der vorliegenden Versiegelung in Abhängigkeit vom Wasserdurchlässigkeitsgrad am nächsten kommt.

Sickermulden / Mulden-Rigolensystem. Während ein sandiger Boden noch eine fast komplette Versickerung des Jahresniederschlags ermöglicht, fließt bei lehmigen oder tonigen Böden ein nicht unerheblicher Anteil oberirdisch bzw. in der Oberbodenschicht ab. Das Mulden-Rigolen-System (MRS) bildet diese Prozesse in einer technischen Anlage nach. Es bietet Speicherraum sowohl in der oberirdischen Mulde als auch in der unterirdischen Rigole. Diese sind über einen Überlauf direkt kurzgeschlossen. Durch die Vernetzung mehrerer Mulden-Rigolen-Elemente (MRE) wird der Anteil des Niederschlagsabflusses, der trotz der Zwischenspeicherung in Mulde und Rigole nicht versickert werden kann, gedrosselt abgeleitet. Grundstücksflächen, von denen Niederschlagswasser über eine Sickermulde, ein Mulden-Rigolensystem oder eine vergleichbare Anlage mit gedrosseltem Ablauf oder mit Notüberlauf den öffentlichen Abwasseranlagen zugeführt wird, werden mit dem Faktor 0,1 berücksichtigt.

Zisternen

Flächen, die an Zisternen ohne Überlauf angeschlossen sind, bleiben im Rahmen der Gebührenbemessung unberücksichtigt.

Für Flächen, die an Zisternen mit Überlauf angeschlossen sind, gilt folgendes:

- a) bei Regenwassernutzung, ausschließlich zur Gartenbewässerung, werden die reduzierten Flächen um $8 \text{ m}^2 \text{ je m}^3$ Fassungsvermögen reduziert;

- b) bei Regenwassernutzung im Haushalt oder Betrieb und eventuell zusätzlich zur Gartenbewässerung werden die reduzierten Flächen um $15 \text{ m}^2 \text{ je m}^3$ Fassungsvermögen reduziert.

In beiden Fällen gilt dies nur für Zisternen, die fest installiert und mit dem Boden verbunden sind sowie ein Mindestfassungsvermögen von 2 m^3 je Zisterne aufweisen.

Nachdem Ing. Uwe Straub und Bürgermeister Lenz nochmals die verschiedenen Punkte erörterten und auch die Nachbarstadt Donzdorf die gleichen Regelungen festgelegt haben, wurde einstimmig folgender Beschluss gefasst:

Bei Einführung der gesplitteten Abwassergebühr werden die Bemessungsgrundlagen der Niederschlagswassergebühr in Anlehnung an die Empfehlungen des Gemeindetages Baden-Württemberg wie vorstehend aufgeführt festgelegt. Die Bürger von Lauterstein werden hierüber auch in einer öffentlichen Veranstaltung sowie im Mitteilungsblatt informiert. Die neue gesplittete Abwassergebühr wird in die Abwassersatzung neu eingearbeitet werden.

Ortskernsanierung Zentrum Weißenstein

hier: Beratung über die Sanierung "Im Heges" für den erschließungsbeitragspflichtigen und historischen Teil

Der letzte Bauabschnitt der Ortskernsanierung "Zentrum Weißenstein" stellt die Sanierung der Straße "Im Heges" dar, nachdem der Gemeinderat im Jahr 2008 beschlossen hatte, dass die Sanierungsabschnitte Josefstraße und Viehhof vorgezogen wurden.

Der Gemeinderat hatte im Jahr 2008 in öffentlicher Sitzung am 10. Juli 2008 den Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB i. V. mit § 1 Abs. 8 BauGB für die Änderung des Bebauungsplanes "Erweiterung Im Heges" gefasst und gleichzeitig die Beschlussfassung über die Durchführung einer vorgezogenen Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB vorgenommen. Im Mitteilungsblatt wurde der Aufstellungsbeschluss veröffentlicht und die frühzeitige Bürgerbeteiligung durchgeführt. Rückmeldungen, Bedenken wurden keine vorgebracht. Da sinnvollerweise der Heges im kompletten Bereich (historischer Teil des Sanierungsgebietes und der erschließungsbeitragspflichtige Teil des Heges) saniert werden sollte, muss sich der Gemeinderat mit der Thematik erneut befassen. In der Gemeinderatssitzung wurden vom Ingenieurbüro VTG Straub die Kostenschätzungen sowie der grobe Ausführungsplan vorgestellt und diskutiert.

Betroffen von einer Erschließungsbeitragspflicht sind die hinteren Teile des Heges (Hausnummer 26 bis 32 (abrechnungsfähiger Teil im Sanierungsgebiet), der bereits ausgebaute, aber noch nicht abgerechnete Bereich bis Hausnummer 38 sowie der Bereich der unterliegenden Grundstücke der Degenfelder Straße mit einem Anteil von 50 % (die anderen 50 % wurden bereits bei der Erschließung der Degenfelder Str. abgerechnet (Grundstücke an zwei Erschließungsstraßen).

Bürgermeister Lenz erklärte hierzu den Mitgliedern des Gemeinderats und den in die Sitzung gekommenen Anwohnern der Straße "Im Heges", dass die Mittel für den Ausbau dieser Straße beantragt und auch vom Land bereitstehen. Für die Realisierung gibt es einen Zeitrahmen, der bis 2012 erfüllt werden muss. Ein Antrag auf Verlängerung des Durchführungszeitraums bis Ende 2013 wurde gestellt.

Der Gemeinderat sollte heute beraten, ob die Erweiterung "Im Heges" gemacht werden soll, ob der gesamte Heges in das Programm aufgenommen werden soll oder nur bis zur Grenze an den historischen Teil. Bürgermeister Lenz hat darauf hingewiesen, dass wenn größere Maßnahmen (Wasserleitung Kanal, Stützmauern oder Straße) durchgeführt werden müssen, dann kommt man nicht umhin, konsequenterweise mit der Erschließung zu beginnen. Die Frage, ob jetzt angefangen werden soll oder später, müsste der Gemeinderat entscheiden. Rein aus städtebaulicher Sicht und aus Kostengründen macht es Sinn, jetzt damit zu beginnen. Durch eine größere Gesamtmaßnahme könnten insgesamt günstige Einheitspreise erzielt werden, die vor allem dem erschließungsbeitragspflichtigen Teil zugute kommen dürften. Er betonte, dass erst mit der Sanierung bzw. erstmaligen Herstellung

des erschließungsbeitragspflichtigen Bereiches im Heges die Straße korrekt abgerechnet werden kann.

Der Vorsitzende hatte Ing. Uwe Straub gebeten, anhand von Bildern dem Gemeinderat und den Zuhörern die Grobplanung aufzuzeigen, um welche Gebäude es sich handelt und wo Stützmauern notwendig sind. In diesem Gebiet bestehen keine Möglichkeiten, gestalterisch große Akzente zu setzen. Wenn Stützmauern erstellt werden müssen, sollten diese mit Gabionen gebaut werden, auf denen dann die Straße verläuft. Bei der Kostenschätzung ist man von schlechten Bedingungen im Untergrund ausgegangen.

Nachdem Ing. Uwe Straub nochmals anhand von Aufnahmen die Straße aufzeigte, hatte Bürgermeister Lenz an das Gremium die Frage gestellt, wie man weiter vorgehen sollte. Er erläuterte nochmals, wenn ein Grundstück an zwei Erschließungsstraßen liegt, dann müssen die Anlieger jeweils 50 % der jeweiligen erschließungsbeitragspflichtigen Kosten bezahlen. Dies betrifft Teile der Degenfelder Straße. Bereits 1999 hatte sich der damalige Gemeinderat laut Protokoll Gedanken gemacht, wie in diesem Gebiet vorzugehen ist. Bürgermeister Lenz stellte fest, dass die Straße Im Heges heute noch "funktioniert", der Unterbau jedoch sehr alt sei, doch seien keine offenkundigen Schäden erkennbar, mit Sicherheit aber Defizite bei den Schächten und im Untergrund der Straße bestünden, wie dies auch z.B. in Lauterstein-Nenningen in der Kirchstraße der Fall ist.

Ing. Uwe Straub betonte, wenn am Wasser- bzw. Kanal Schäden auftreten, muss mit dieser großen Baumaßnahmen begonnen werden.

Bürgermeister Lenz sicherte zu, mit den Anliegern in Gesprächen dies zu erörtern. Wenn die Sanierung nicht kommen sollte, kann aber diese Straße auch nicht abgerechnet werden.

Seitens eines Gremiumsmitglieds wurde vorgeschlagen, keine Teilsanierung zu machen, denn der hintere Teil könnte dann nie abgerechnet werden. Wenn gebaut wird, dann in einer Einheit. Dem schloss sich ein anderes Gremiumsmitglied unter der Voraussetzung an, dass die Anlieger auch die Kosten tragen können.

Ing. Uwe Straub zeigte nochmals die Planung und erklärte, vor dem Gebäude Nr. 8 sei eine Stützmauer vorgesehen. Am Gebäude Im Heges 26 ist die Grenze zum historischen Teil der Straße und auch vor dem Gebäude Im Heges 30 sind Stützen vorgesehen. Er weist in diesem Gebiet auf die vielen großen Bäume hin, die ja auch den Boden verfestigen und stehen bleiben sollen, doch wenn einer dieser Bäume krank ist, muss dieser auch gefällt werden.

Auf die Frage aus dem Gremium, welche Randabschlüsse angebracht werden, erklärte Ing. Uwe Straub, dies werde an steilen Böschungsbereichen mit L-Steinen als Randabgrenzung gemacht, auf welche dann ein Geländer kommen soll.

Aus der Zuhörerschaft wurde die Frage gestellt, was passiert, wenn am Haus Schäden auftreten. Dazu erklärte Ing. Uwe Straub, vorher wird eine Beweissicherung durchgeführt und die bauausführenden Unternehmen müssen ihre Sorgfaltspflicht entsprechend dem Umfeld der Baumaßnahme und entsprechend den Vorgaben in der Ausschreibung walten lassen.

Bürgermeister Lenz wird in den nächsten Wochen Einladungen den Anliegern zukommen lassen, um Gespräche über die Vorgehensweise zu führen.

Auf die Kostenfrage zurückkommend, wie viel die Anlieger pro Grundstück stemmen müssen, erklärte Bürgermeister Lenz, im Heges seien es 14 Anlieger (Heges und Degenfelder Straße), die 95 % der erschließungsbeitragsfähigen Kosten tragen müssen.

Dazu meldete sich ein Anlieger der Straße "Im Heges" zu Wort und fragte nochmals nach, was er dann bezahlen müsse, worauf Bürgermeister Lenz antwortete, er könne heute noch keine genaue Zahl nennen, bei der letzten groben Planung im Jahr 2008 ging man von einer theoretischen Kostenbasis zwischen ca. 5.000 und 40.000 Euro (je nach Höhe der erschließungsfähigen Kosten, nach abrechnungsfähiger Größe der Grundstücke und dem anzusetzenden Nutzungsfaktor) aus. Die Abrechnung der Erschließungsbeiträge bestimmt sich nach der örtlichen Satzung und dem Ge-

setz. Daraufhin wurde der einstimmige Beschluss gefasst:

Die Verwaltung wurde beauftragt, weitere Gespräche mit den Anliegern der Straße "Im Heges" zu führen, die Einladungen sollen auch an die Anlieger im historischen Teil gehen.

Aus der Zuhörerschaft wurde angeregt, ihnen doch vorab eine Grobkonzeption zukommen zu lassen, damit sie sich auf das Gespräch vorbereiten können. Dies wurde vom Vorsitzenden zugesichert.

Vereinsvorständebesprechung

Einladung

Die Stadtverwaltung lädt alle Vereinsvorstände recht herzlich am

Donnerstag, dem 17. November 2011 um 19.00 Uhr

ins Rathaus nach Lauterstein (Ratskeller) ein.

Tagesordnung:

1. Veranstaltungskalender 2012
2. Vereinspräsentationen
3. Rückblick Stadtfest 2011 und Planung für 2012
4. Verschiedenes

Wir bitten möglichst um vollzähliges Erscheinen. Herzlichen Dank!

Ihre

Stadtverwaltung Lauterstein

Einwohnermeldeamt am 14.11.2011 geschlossen

Am 14.11.2011 bleibt das Einwohnermeldeamt wegen einer Fortbildung ganztägig geschlossen.

Gewerbsteuer

Am 15.11.2011 ist die 3. vierteljährliche Gewerbesteuer-Vorauszahlung für das Kalenderjahr 2011 zur Zahlung fällig. Die Höhe der Vierteljahresrate ergibt sich aus dem zuletzt ergangenen Vorauszahlungsbescheid bzw. aus einem zwischenzeitlich ergangenen Gewerbesteuerbescheid. Wir bitten, den Zahlungstermin pünktlich einzuhalten und das im Gewerbesteuerbescheid ausgedruckte Kassenzichen unbedingt anzugeben. Nach den Bestimmungen der Abgabenordnung müssen bei verspäteter Zahlung grundsätzlich Säumniszuschläge erhoben werden. Bei notwendig werdender Anmahnung sind in jedem Fall Mahngebühren mit mindestens 4 Euro anzusetzen. Bei Zahlung mit Scheck müssen diese drei Tage vor dem Fälligkeitstag der Stadtkasse vorliegen.

Bei Steuerpflichtigen, die der Stadtkasse eine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden alle fälligen Gewerbesteuerbeträge (auch Nachzahlungen) vom angegebenen Konto abgebucht.

Denken Sie bitte daran unbedingt bei Ihrer Überweisung das Buchungszeichen anzugeben.

Grundsteuer

Am 15.11.2011 ist die 3. vierteljährliche Grundsteuer-Teilzahlung für das Kalenderjahr 2011 zur Zahlung fällig. Die Höhe der Teilzahlung ergibt sich aus dem zuletzt zugegangenen Grundsteuerbescheid. Bei Grundstücksverkäufen (Eigentumswechsel) während des Jahres bleibt der Veräußerer Steuerschuldner bis zum Ablauf des Jahres, in dem der Verkauf stattgefunden hat. Die Vereinbarung im Kaufvertrag über den Steuerübergabetermin ist nur privatrechtlich von Bedeutung und gilt nur im Innenverhältnis zwischen Veräußerer und Erwerber. Wir bitten, den Zahlungstermin pünktlich einzuhalten und unbedingt das im Grundsteuerbescheid eingedruckte Kassenzichen anzugeben. Bei verspäteter Zahlung fallen nach den Bestimmungen der Abgabenordnung Säumniszuschläge an.

schläge an. Bei notwendig werdender Mahnung fallen Mahngebühren mit mindestens 4 Euro an. Bei Zahlung mit Scheck müssen diese drei Tage vor dem Fälligkeitstag der Stadtkasse vorliegen.

Bei Steuerpflichtigen, die der Stadtkasse eine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden die fälligen Grundsteuerbeträge vom angegebenen Konto abgebucht. Denken Sie bitte daran unbedingt bei Ihrer Überweisung das Buchungszeichen anzugeben.

Pacht

Am 11.11.2011 ist die jährliche Pacht zur Zahlung fällig. Die Höhe der Pacht ergibt sich aus den Anfang des Jahres zugegangenen Pachtbescheiden. Wir bitten alle, die Grundstücke von der Stadt Lauterstein gepachtet haben und uns keine Einzugsermächtigung erteilt haben den jeweiligen Betrag pünktlich zum Fälligkeitstermin zu überweisen.

Denken Sie bitte daran unbedingt bei Ihrer Überweisung das Buchungszeichen anzugeben.

Die Stadtverwaltung informiert:

Das Wasser auf beiden Friedhöfen in Lauterstein wird ab nächster Woche abgestellt. Wir bitten um Beachtung.

Stadtverwaltung Lauterstein

Kindergarten St. Josef Nenningen



Herzliche Einladung zum Elternabend "Wie Kinder keine Tyrannen werden"

Kinder brauchen Liebe und Geborgenheit, aber auch Halt, Sicherheit und Verlässlichkeit.

Eine Erziehung, in der Achtung und Respekt ihren Stellenwert haben, lässt Kinder nicht zu Tyrannen werden.

Herzliche Einladung an alle "Interessierten",

der Abend findet in Zusammenarbeit mit dem "Haus der Familie - Villa Butz" (Göppingen) bei uns im Kindergarten statt. Dipl. Pädagogin Dr. Waltraud Falardeau wird den Abend gestalten und uns sicherlich interessante Aspekte, Tipps und Anregungen mit auf den Weg geben.

Wir freuen uns auf ihr Kommen!

Das Kiga-Team Kindergarten "St. Josef", Nenningen

Dienstag, 15.11.2011 um 19.30 Uhr

Gebühr: 3,00 Euro

Grünmassesammlung

Die nächste Grünmassesammlung in **Lauterstein** findet am **11. November 2011** statt. Grünabfallsäcke erhalten Sie **kostenlos bei der Stadtverwaltung Lauterstein**.

Wenn Sie an der Sammlung teilnehmen, beachten Sie bitte folgendes:

- Bitte benutzen Sie nur die ausgegebenen Papiersäcke. Kunststoffsäcke o. ä. sind nicht zulässig. Sperrige Grünabfälle, die nicht in Papiersäcke passen, wie z. B. Hecken- und Baumschnitt, **müssen** gebündelt bereitgestellt werden. Lose Grünabfälle werden nicht mitgenommen.
- Bündel dürfen max. 2 m lang sein, Äste einen Durchmesser von 10 cm nicht überschreiten. Äste mit mehr als 10 cm Durchmesser, Baumstümpfe und Wurzelstöcke können hier angeliefert werden (die jeweiligen Öffnungszeiten finden sie unter www.awb-gp.de oder in Ihren Abfall-ABC):
- ehemalige Deponie Stadler in Salach
- Grüngutplatz in Bad Ditzenbach-Gosbach auf der ehemaligen Deponie Krähensteig

- Grüngutplatz in Deggingen bei der Kläranlage
- Grüngutplatz in Kuchen im Gewerbegebiet "Espan"
- Verschnüren Sie die Papiersäcke und Bündel ausschließlich mit Verpackungsschnur (keinen Draht!).
- Stellen Sie Ihre Grünabfälle am Abfuhrtag bis spätestens 6.00 Uhr am Straßen- oder Gehwegrand bereit. Vom Privatgrundstück wird Grünabfall nicht abgeholt.
- Das Sammelfahrzeug fährt nur innerhalb der geschlossenen Ortschaft. Wochenendgrundstücke, Kleingartenanlagen oder landwirtschaftlich genutzte Flächen werden nicht angefahren.

Bücherei Nenningen

Vorankündigung Autorenlesung:

Am 26. November wird die Kinderbuchautorin Ellen-Ingrid Kahrmann als "Oma Huidädä" aus ihrem Gutenachtgeschichtenbuch für Kinder und Erwachsene "Wo die Sonnenstrahlen schlafen" lesen.

Herzlichst eingeladen sind Kinder ab fünf Jahre (selbstverständlich auch die Eltern, Großeltern. . .).

Die Lesung beginnt um 15.00 Uhr in der Bücherei. Ab 14.30 Uhr ist die Bücherei geöffnet, der Eintritt ist frei.

Bei Interesse kann das Buch nach der Veranstaltung erworben werden. Frau Kahrmann signiert und widmet gerne die Bücher auf Wunsch.

Körper und Geist können mit Kaffee, Kakao Kuchen und Plätzchen gestärkt werden.

Für die Bücherei steht ein Spendenkässchen bereit. Die Spenden kommen der Bücherei zu Gute! Wer Interesse hat und mit dabei sein möchte, darf sich bei mir (Tel. 309 464) voranmelden. Wer mir bei der Organisation der Veranstaltung mithelfen oder einen Kuchen backen möchte, darf sich natürlich auch melden.

Achtung Kinder: bringt bitte ein Sitzkissen mit, so könnt ihr euch beim Zuhören auch etwas bewegen. . .

Ich freue mich auf euch, Bianca Plötz

Filmprojekt "Family Affairs"

Ein Actionfilm aus der Region mit Schwerpunkt Lauterstein-Nenningen

Family Affairs ist eine dramatische Familiengeschichte, die ganz harmlos anfängt und in einem Fiasco endet. Der Vater will seine Tochter nicht hergeben, weil er schon seine Frau verloren hat und der Freund der Tochter will auch nicht aufgeben, bis das Drama passiert. Jetzt sitzen beide im selben Boot und jeder muss über seinen Schatten springen um Tochter und Freundin zu retten. Ein spannendes Familiendrama für alle Freunde des spannenden Krimis. Die Aufnahmen stammen alle aus dem Kreis Göppingen mit Schwerpunkt Nenningen.

Die Aufführungen finden am 12. und 13.11.2011 jeweils um 15.00 Uhr im MCC-Kino in Göppingen statt.

Deutsche Rentenversicherung

Baden-Württemberg

Information, Beratung und Auskunft über

- Renten
- Medizinische Rehabilitation
- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
- Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner
- Versicherungsfragen

Mittwoch, 16.11.2011

von 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.40 Uhr

im Rathaus in Donzdorf (Schloss)

Zimmer 2 (EG, beim Bürgerbüro)

Achtung - Achtung!

Terminvergabe nur noch unter der Telefonnummer: 0 71 61/ 96 07 30

Bringen Sie bitte Ihre Versicherungsunterlagen und Ihren Personalausweis mit.

Fundamt

In der Turnhalle in Nenningen wurde ein braunes Schlüsselmäppchen mit verschiedenen Schlüsseln gefunden.
Abzuholen während der üblichen Öffnungszeiten beim Rathaus, Zimmer E 2.

Fundtier

Frau Epple aus Weißenstein (Tel. 63 72) ist eine ca. 8 Wochen alte getigerte Katze zugelaufen.
Die Besitzer können sich bei ihr melden.

Schulnachrichten



Messelbergschule
Grund- und Werkrealschule
www.messelbergschule.de

Messelbergschule Donzdorf feiert ihr 50-jähriges Bestehen

Ein Festakt am Freitag, 21.10.2011, eröffnete als erste Veranstaltung das Jubiläumsjahr der Messelbergschule. In festlichem Rahmen ließen vielfältige, abwechslungsreiche und allesamt begeisternde Programmpunkte den Funke zu den beinahe 200 geladenen Gästen überspringen.

Ein gewaltiger Donnerhall führte die Gäste auf eine Zeitreise zurück ins Jahr 1961. Eine Stimme aus dem Hintergrund las die wichtigsten Ereignisse des Jahres aus dem Logbuch vor: John F. Kennedy wird Präsident der USA, der Raumflug wird bemannt, . . . und die Messelbergschule Donzdorf wird eingeweiht. Auch zitierte die Stimme einige Einträge aus dem altherwürdigen und handgeschriebenen Protokollbuch der Schule. Zur Erinnerung an diese Zeit spielte ein Instrumentalensemble ein buntes Schlagermedley mit "Hello, Mary Lou" und anderen Hits dieses Jahres.

Nach der Rückkehr ins Jahr 2011 äußerte Rektor Erich Ege seine Freude über das 50-jährige Jubiläum der Schule sowie seine Begeisterung für diese Schule überhaupt. Anschließend begrüßte er die Gäste, darunter den Bürgermeister der Stadt Donzdorf, Martin Stölzle, wie auch Mitarbeiter der Stadtverwaltung, Mitglieder des Gemeinderates, Schulleiter anderer Schulen und seine Amtsvorgänger. Ebenfalls begeistert über ihre Schule zeigten sich die Schüler des Schulchors, als sie fetzig den "Messelberg-Boogie" vortrugen.

Die Moderation des Festaktes übernahm der ehemalige Schüler Tobias Funk. Humorvoll und in Reimform führte er durch das Programm und übergab zunächst das Wort an Bürgermeister Martin Stölzle. Dieser gratulierte der Messelbergschule herzlich zum Jubiläum und hob besonders hervor, dass die Messelbergschule sich während dieser 50 Jahre stets am Markt behaupten konnte und nach wie vor zukunftsfähig ist. Weitere Grußworte sprachen auch die Rektorin der Steingartenschule, Gertrud Lang, und Oberstudiendirektor Franz Fischer vom benachbarten Rechberg-Gymnasium. Sie überreichten als Geburtstagsgeschenk ein Aquarell.

Beim Tanz der Räder zeigten ehemalige Schülerinnen ihr Können auf dem Einrad auf eindrucksvolle Art und Weise. In zwei Stücken führte die Theater-AG heitere Szenen aus der strengen "Schule gestern" vor und gab einen amüsanten Ausblick auf die Schule von morgen mit mehreren Lehrern für einen Schüler. Die Gruppe

"drums alive" der Klasse 10 zeigte mit "Rolling in the deep" eine mitreißende und durch Schwarzlicht effektvolle Trommeldarbietung auf Gymnastikbällen. Der Schülerchor hatte einen zweiten gelungenen Auftritt mit dem Lied "Unsere Schule hat keine Segel".

Schulleiter Erich Ege und seine Vorgänger Wolfgang Müller, Franz Escher und Hermann Seimetz wurden auf die Bühne gebeten und erfreuten das Publikum mit heiteren Anekdoten aus ihren Amtszeiten.

Nach dem besinnlichen, mehrstimmigen Vortrag des Lehrerchors bedankte sich die Donzdorfer Frauengruppe "Crazy Women" mit einer Tanzvorführung für die kostenlose Nutzung des Proberaums für ihre Fasnetsvorführungen. Sie parodierten den Stress der Mütter beim Einkauf zu Schuljahresbeginn. Schulband und Schulchor schlossen gemeinsam das Programm mit dem Jubiläumslied "50 Jahre Messelbergschule", wofür sie viel Applaus erhielten.

Im Schlusswort dankte Rektor Erich Ege allen Beteiligten für ihren engagierten Einsatz und die erhebliche Zusatzarbeit im Rahmen der Vorbereitung dieses Festaktes.

Als Abschluss des offiziellen Teils gab es vor der Schule ein farbenfrohes und von Musik untermaltes Feuerwerk, welches vom Autohaus Mercedes Müller und OMV gesponsort war. Weitere Sponsoren der Veranstaltung waren die Firmen Mühleisen Motorgeräte Grünbach sowie Hofele Design Donzdorf.

Anschließend wurde zum Stehempfang geladen, zu dem die Band "Sonority" die musikalische Umrahmung übernahm. Eine umfangreiche und interessante Ausstellung bot vielerlei Informationen aus den 50 Jahren Messelbergschule und fand großen Anklang.



Schulchor der Messelbergschule



Schulleiter der Messelbergschule seit 1969

Als weitere Veranstaltungen im Jubiläumsjahr sind geplant:

Weihnachtsfeier im Jubiläumsjahr - Mittwoch 21.12.2011

Tag der offenen Tür - Samstag 03.03.2012

Ehemaligentreff zum Weißwurstfrühstück - Sonntag 04.03.2012

Sponsorenlauf - voraussichtlich April 2012

SRH FernHochschule Riedlingen

Neue Bachelor-Studiengänge

Gesundheitsmanagement und Sozialmanagement

Ab Sommersemester 2012 bietet die SRH FernHochschule Riedlingen zwei neue Bachelor-Studiengänge an: Gesundheitsmanagement und Sozialmanagement. Die beiden Studiengänge kombinieren grundlegende betriebswirtschaftliche Kenntnisse mit dem Spezialwissen aus Gesundheitswirtschaft und Sozialwesen und bereiten die Studierenden auf Führungs- und Managementfunktionen in der jeweiligen Branche vor.

"Einsatzfelder für die Absolventen des Studiengangs Gesundheitsmanagement finden sich", erläutert der verantwortliche Professor Dr. Martin Knoke, "beispielsweise im Management von Krankenhäusern, Altenheimen, Pflegeeinrichtungen oder Krankenkassen." Die angehenden Sozialmanager wiederum qualifizierten sich, so Knoke weiter, in ihrem Studium für Führungsaufgaben in allen Bereichen der Sozialwirtschaft von der Jugend- und Familienhilfe, über die Alten- und Behindertenhilfe bis zu sonstigen sozialen Einrichtungen.

Eine Besonderheit der beiden neuen Studiengänge ist die Möglichkeit, sie ab März 2012 unabhängig vom Semesterbeginn jederzeit beginnen zu können. "Wir wollen damit unseren Studierenden eine größtmögliche Flexibilität ermöglichen", unterstreicht Professor Knoke.

An der SRH FernHochschule Riedlingen mit ihren bundesweit zwölf Studienzentren sind derzeit knapp 2000 Studierende immatrikuliert. Die Hochschule bietet neben den beiden neuen Fachrichtungen die Bachelor-Studiengänge Betriebswirtschaft, Wirtschaftspsychologie, Lebensmittelmanagement und -technologie sowie die Master-Studiengänge Business Administration, Health Care Management und Wirtschaftspsychologie, Leadership und Management an. Alle Studiengänge sind akkreditiert. Die Qualität der Hochschule selbst wurde mit der Akkreditierung durch den Wissenschaftsrat für die Höchstdauer von zehn Jahren bestätigt.

Informationen:

www.fh-riedlingen.de/de/fernstudium/gesundheitsmanagement,
www.fh-riedlingen.de/de/fernstudium/sozialmanagement

Parteien und Wählervereinigungen

CDU Stadtverband Donzdorf-Lauterstein

CDU Jahreshauptversammlung des CDU Stadtverbands Donzdorf-Lauterstein

Der Stadtverband war auch in den letzten beiden Jahren wieder mit zahlreichen Veranstaltungen aktiv gewesen, Rehexen und Neujahrsempfänge mit bundesweit bekannten Rednern sind fester Bestandteil des Kalenders. Wilhelm Holzapfel: "Eine Veranstaltung der besonderen Art war der Stammtisch der Stammtische - 130 Personen nutzten die Gelegenheit zur kommunalpolitischen Diskussion und zum Meinungsaustausch."

Dankesworte für die Unterstützung richtete Holzapfel an die Vorstandschaft, an die Gemeinderatsfraktion, an den Kreisverband, an die Mitglieder und an alle Spender. Den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Wolfgang Saur, Prof. Dr. Konrad Sauer und Roland Wahl (alle Donzdorf) dankte Holzapfel im Namen des Vorstands für die geleistete Arbeit.

Begrüßen durfte der Versammlungsleiter Nicole Razavi, Landtagsabgeordnete im Wahlkreis Geislingen und Vorsitzende des CDU-Kreisverbands. Auch ihr Amtsvorgänger im Landtag und Ehrenvorsitzender des Stadtverbands, Hermann Seimetz, war an diesem Abend zu Gast.

Der stellvertretende Kreisvorsitzende Kai Steffen Meier unterrichtete die Zuhörer über den aktuellen Stand im energiepolitischen Arbeitskreis. Für die Gemeinderatsfraktion berichtete der Fraktionsvorsitzende Prof. Dr. Siegfried Staiger. Der Bericht aus dem Kreistag erfolgte durch Manfred Stadtmüller.

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Erich Ege (Lauterstein) und Karl-Heinz Kottmann (Donzdorf) geehrt. Als Anerkennung erhielten sie von der Kreisvorsitzenden Nicole Razavi eine Ehrennadel und eine Urkunde verliehen.

Bei den anschließenden Neuwahlen des Vorstands ergab sich folgendes Bild:

Vorsitzender: Wilhelm Holzapfel (Donzdorf-Winzigen)
Stellv.
Vorsitzende (2): Erich Ege (Lauterstein-Weißenstein)
Roland Klement (Donzdorf)
Schatzmeister: Fabian Oßwald (Donzdorf-Reichenbach)
Pressesprecher: Gertrud Lang (Lauterstein-Nenningen)
Schriftführer: Klaus-Dieter Bauer (Donzdorf-Reichenbach)
Internetreferent: Tobias Staudenmaier (Donzdorf)
Beisitzer (7): Bruno Dressler (Donzdorf-Winzigen)
Franz Fischer (Donzdorf)
Jörg Grupp (Lauterstein-Nenningen)
Rosemarie Guter (Donzdorf-Winzigen)
Uwe Messerschmid (Donzdorf)
Gerd Rayer (Donzdorf)
Manfred Stadtmüller (Donzdorf-Winzigen)

CDU Kreisverband Göppingen

CDU Nicole Razavi und Dr. Dietrich Birk: "Stuttgart21 stärkt auch den Landkreis Göppingen"

- Menschen im Kreis Göppingen profitieren künftig deutlich von Fahrzeitverkürzungen und besseren Verbindungen

- Weiterführung der S-Bahn in den Landkreis wird möglich

"Das Projekt Stuttgart21 mit der Neubaustrecke Wendlingen-Ulm bietet dem Landkreis und seinen Menschen viele verkehrliche Vorteile", so die beiden CDU-Landtagsabgeordneten Nicole Razavi und Dr. Dietrich Birk. Der Kreis Göppingen wird damit noch besser an die Region Stuttgart und das ganze Land Baden-Württemberg angeschlossen. "Nur mit Stuttgart 21 werden die Voraussetzungen für eine Weiterführung der S-Bahn in den Landkreis Göppingen geschaffen."

"Leistungsfähige und optimal vernetzte Verkehrswege sind eine wesentliche Voraussetzung für Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit. Mit dem Bahnprojekt Stuttgart-Ulm legen wir den Grundstein für eine zukunftsfähige Verkehrsinfrastruktur und die Mobilität der Menschen in unserer Region", betonten Nicole Razavi und Dr. Dietrich Birk. "Alleine 75 Prozent der rund 11 Millionen Einwohner von Baden-Württemberg leben in Regionen, die von neuen, durchgebundenen Regionalverkehrslinien erschlossen werden. Das ganze Land rückt näher zusammen, teilweise verkürzen sich die Reisezeiten um mehr als eine Stunde. Wie sich das im Einzelnen für unsere Landkreis auswirkt, zeigen folgende Beispiele", sagten die beiden Abgeordneten für den Landkreis Göppingen.

"Das verbesserte Angebotskonzept des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) 2020 erhält für Göppingen drei neue Regionalverkehrslinien", erläutern Razavi und Birk. "Göppingen wird demnach auf den Linien Karlsruhe-Lindau, Aalen-Stuttgart Hbf - Ulm sowie Stuttgart-Ulm einmal stündlich angefahren. Dadurch ergeben sich neue Direktverbindungen nach Karlsruhe und Aalen."

"Durch die Neubaustrecke ergeben sich, je nach Start-/ Zielbahnhof im Kreis, viele attraktive Reisezeitverkürzungen insbesondere zum Flughafen und zur Landesmesse in Stuttgart", so Razavi und Birk weiter. "Durch eine neue Direktverbindung sind die Fahrgäste im Nahverkehr beispielsweise 24 Minuten schneller und ohne Umsteigen in Pforzheim (künftig 55 Minuten) und Karlsruhe (künftig 1 Stunde 19 Minuten). Mit dem Fernverkehr sogar bis zu 54 Minuten schneller. Das Umsteigen entfällt auch auf der Strecke nach Aalen (künftig 1 Stunde 35 Minuten), die zudem dichter getaktet sein wird", erklären Razavi und Birk. "An den Flughafen kommt man von Göppingen in Zukunft in 47 Minuten und somit bis zu 35 Minuten schneller, von Geislingen sogar innerhalb 1 Stunde 2

Minuten) um 37 Minuten schneller. Nach Karlsruhe kommt von Geislingen aus mit einer Direktverbindung in 1 Stunde 30 Minuten und somit 35 Minuten schneller ans Ziel"

Bündnis 90/Die Grünen



Karlheinz Rößler zu S21 im Göppinger Märklinsaal

Auf Einladung des Kreisverbands von Bündnis 90/Die Grünen spricht der Verkehrsexperte Karlheinz Rößler am Donnerstag, dem 17.11.11, im Märklinsaal der Göppinger Stadthalle zum Thema "S21 und Neubaustrecke: Kosten - Leistung - Alternativen". Karlheinz Rößler ist Geschäftsführer und Gesellschafter des Beratungsunternehmens Vieregg-Rössler GmbH seit ihrer Gründung 1991. Nach anfänglicher Tätigkeit in der Markt- und Sozialforschung war der studierte Psychologe und Soziologe maßgeblich beteiligt beim Aufbau der Verbände Pro Bahn und Verkehrsclub Deutschland und spezialisierte sich als freier Journalist auf die Schwerpunkte Eisenbahn, Transrapid und Umweltprobleme des Verkehrs. Er war auf Seiten der S21-Gegner beteiligt bei Heiner Geißlers Schlichtungsversuch.

Die Vieregg-Rössler GmbH wurde besonders bekannt durch ihre Untersuchungen zum Transrapid, der den Münchner Flughafen mit dem Stadtzentrum verbinden sollte: Als 2007 die offiziellen Planungen noch Kosten von 1,85 Milliarden Euro vorsahen, schätzte eine Untersuchung von Vieregg-Rössler Kosten von 3-4 Milliarden Euro, was sich im darauffolgenden Jahr bewahrheiten und zur Einstellung des Projekts im Jahr 2008 führen sollte.

In ähnlicher Weise ermittelte Vieregg-Rößler in einer Studie aus dem Jahr 2008 für Stuttgart 21 wahrscheinliche Kosten von 6,9-8,7 Mrd. Euro, als die offiziellen Planungen noch lediglich 2,8 Mrd. Euro vorsahen, die mittlerweile auf 4,1 Mrd. Euro korrigiert wurden. In den Medien bekannt gewordene interne Schätzungen der Projektträger lagen aber schon in den vergangenen Jahren deutlich über den offiziellen Zahlen. Auch die Neubaustrecke Ulm-Wendlingen war zum Zeitpunkt des Finanzierungsvertrages 2009 offiziell noch mit 2,0 Mrd. kalkuliert worden, aber in einer Studie aus dem Jahr 2010 schätzten Vieregg-Rössler die tatsächlichen Kosten auf 4,6-10,0 Mrd. Euro. Diese Studie hatte zur Folge, dass die Landtagsfraktion der Grünen die Neubaustrecke nicht länger befürwortete.

Die Veranstaltung wird unterstützt vom überparteilichen Aktionsbündnis "Göppinger gegen S21".

F.D.P. Kreisverband Göppingen



Kreisverband Göppingen

Wir sind für Stuttgart 21, weil wir wollen, dass der Landkreis als Wirtschaftsstandort und für die Menschen attraktiver wird.

Deshalb sagen wir am 27. November **"Nein"** zum Ausstieg!

"Bessere Zugverbindungen, mögliche S-Bahn-Weiterführung, viele neue Arbeitsplätze, eine Stärkung unseres Wirtschaftsstandortes und ein enormer Attraktivitätsvorteil. Stuttgart 21 bietet unserem Landkreis große Chancen!"

Mit der Tieferlegung des Stuttgarter Hauptbahnhofs und der Anbindung an die ICE-Neubaustrecke Wendlingen-Ulm, wird der bisherige Schienenverkehr im Filstal entlastet. Dies ermöglicht deutlich mehr Nah- und Regionalverkehr und schafft die Voraussetzungen für die Weiterführung der S-Bahn in den Landkreis.

S21 ermöglicht die Verkürzung von Fahrzeiten, es erfolgt eine bessere Anbindung im Fern- und Regionalverkehr und die Verkehrsträger Schiene, Straße und Flugzeug werden effizienter verbunden, was den Landkreis als Standort attraktiver macht.

Darüber hinaus profitiert der Landkreis Göppingen auch wirtschaftlich. Eine Vielzahl neuer Arbeitsplätze (sowohl während der Bauphase als auch auf Dauer) entsteht. Zudem wird durch

die Anbindung des Schienennetzes an die europäische Magistrale Paris-Bratislava, die Arbeit vieler exportorientierter Unternehmen an unsere Region erleichtert. Der Landkreis Göppingen erhält somit einen wichtigen Standortvorteil, der ihn nicht nur für die Menschen vor Ort, sondern auch für Investoren noch attraktiver macht. Zudem profitiert auch unser Kreis von der zusätzlichen Wertschöpfung Baden-Württembergs in Höhe von 500 Millionen Euro.

INFO:

Das Bündnis "GöppingerProStuttgart 21" setzt sich aus Vertretern der Politik und Wirtschaft im Landkreis Göppingen zusammen. Unabhängig von Parteibuch und Verbandszugehörigkeit bekennen sie sich zu S21 und der Neubaustrecke Wendlingen-Ulm. Gemeinsam fordern sie den Weiterbau des Projekts und ein **"Nein"** zum Ausstieg.

Lautersteiner Vereinsleben

SG Lauterstein

Die Handball - Spielgemeinschaft des TV Nenningen und des TV Weißenstein



Ergebnis vom letzten Wochenende:

SG Herbrechtingen-Bolheim - 1b-Mannschaft SGL 24:21

FA Göppingen 3 - 1c-Mannschaft SGL 27:33

FA Göppingen 2 - 1. Mannschaft SGL 26:33

Pokalspiel TV Wißgoldingen - 1b-Mannschaft 27:26

Spiele am kommenden Wochenende:

Samstag, 12.11., Kreuzberghalle Nenningen

15.30 Uhr 1c-Mannschaft - HSG Wangen/Börtlingen 3

17.30 Uhr 1b-Mannschaft - Heidenheim SB

19.30 Uhr 1. Mannschaft - TV Oppenweiler

JSG Lauterstein/Winzigen

Ergebnisse

wJD-BK, SG Kuchen/Gingen - JSG Laut./Winz. 12:7

mJB-BL, TSV Heiningen 1892 - JSG Laut./Winz. 21:20

Vorschau

Sa., 12.11., Kreuzberghalle Nenningen

mJA-KL, 13.45 Uhr, JSG Laut./Winz. 2 - HG Aalen/Wasseralf.

Sa., 12.11., Sporthalle Im Gries Betzingen

mJA-WOL-2, 16.00 Uhr, TSV Betzingen - JSG Laut./Winz.

So., 13.11., Lautertalhalle Donzdorf

mJB-BL, 13.15 Uhr, JSG Laut./Winz. - TV Treffelhausen

FA Göppingen 2 - SG Lauterstein 26:33 (13:17)

SGL macht Stimmung in der EWS-Arena

Zu erstklassigem Handball fehlte ein wenig, aber ansehnlich war es auf jeden Fall, was die SG Lauterstein in der EWS-Arena in Göppingen bot. Das Stauerland-Derby der Württemberg-Liga gewannen die Lautersteiner gegen FA Göppingen 2 ungefährdet mit 33:26 (17:13).

Die Fans der SGL waren stark vertreten, sorgten für gute Stimmung und waren ein wichtiger Rückhalt für die Gelb-Blauen. Die Anhänger bereuten nicht, dass sie gekommen waren und den Akteuren auf dem Spielfeld tat die Unterstützung von den Rängen gut.

Die SGL bot eine solide Leistung und trat mannschaftlich geschlossen auf. Das war ein wesentlicher Vorteil gegenüber den Göppingern, die seit Wochen verletzungsbedingte Ausfälle von Spielern verkraften müssen. Lautersteins Trainer Lars-Henrik Walther wechselte seine vierzehn Spieler durch, wie es nach dem Spielverlauf nötig war. Sein Gegenüber bei FrischAuf, Hans-Jürgen Beutel, hatte dagegen nur eingeschränkte Wechsellmöglichkeiten.

In den ersten 20 Minuten, beide Teams waren noch frisch, gab es durchgängig enge Spielstände zu verzeichnen. Die Führung wechselte mehrfach. Im Schlussdrittel der Halbzeit erarbeitete sich Lauterstein ein leichtes Übergewicht und FrischAuf tat sich gegen die

Gästeabwehr schwerer. Die Gelb-Blauen setzten sich zwischen-durch mit bis zu 5 Toren ab. Das blieb zu Beginn der zweiten Halbzeit so ähnlich, bis FrischAuf leicht aufholen konnte. Nach 40 Minuten war Lautersteins Vorsprung auf drei Tore geschrumpft (18:21). Lars-Henrik Walthers Team zog das Tempo an und war zunächst fünfmal ohne Gegentor erfolgreich. Die nun schon deutliche Führung baute die SGL bis auf 30:21 aus, bevor beide Teams die jetzt entschiedene Partie auslaufen ließen.

SG Lauterstein: Marius Nagel, Matthias Nagel - Jörg Distel (5), Christian Grupp (5), Philipp Köller (1), Uli Kranz (2), Michael Lacking (2), Dietmar Maichel, Jochen Nägele (5), Steffen Nägele, Peter Schnepf (6), Christian Stuber (6), Markus Stuber (1), Felix Thrun.

2010 soll sich gegen den TV Oppenweiler nicht wiederholen

Mit dem TV Oppenweiler gastiert am Samstag um 19.30 Uhr der Mitabsteiger aus der Oberliga bei der SG Lauterstein in der Kreuzberghalle.

2010 war es der letzte Spieltag vor Weihnachten, der für den späteren Abstieg in die Württembergliga vorentscheidend war. Oppenweiler siegte bei der SGL mit 32:31. Den Bericht vom Spiel überschrieb die NWZ "Abwehr schon im Urlaub - Lautersteiner Deckung funktioniert gegen Oppenweiler nicht". Im Nachhinein hätte Lauterstein ein Unentschieden aus dieser Partie zum Klassenerhalt in der BWOL gereicht.

Doch das ist Schnee von gestern. Inzwischen ist die neue Runde in der Württembergliga zu einem Drittel gespielt. Lauterstein steht auf Platz 2 in der Tabelle und hat vier Mannschaften direkt hinter sich, die die Gelb-Blauen von diesem Platz verdrängen wollen. Der TV Oppenweiler steht nach einem guten Saisonstart inzwischen unter Zugzwang. Die letzten vier Spiele wurden alle ganz knapp verloren, in der Mehrzahl mit nur einem Tor Rückstand. Die Substanz und den Willen hat die Gästemannschaft um die Negativserie in Lauterstein zu beenden.

Dagegen haben die SG Lauterstein und ihr Trainer Lars-Henrik Walther natürlich einiges einzuwenden. Sie wollen den Tabellenplatz behalten, der die Teilnahme an der nächsten Aufstiegsrunde garantiert. Interessant wird es sein, zu beobachten, wie der TV Oppenweiler mit der offensiven SGL-Abwehr zurechtkommt. Im letzten Jahr hatte der TVO in der Kreuzberghalle eine 6:0-Deckung gegen sich. Lars-Henrik Walther lässt sein Team eine offensive Abwehrvariante spielen. An guten Tagen verschafft diese der SG Lauterstein die Ballgewinne, die sie braucht, um zu schnellen und einfachen Toren zu kommen.

Wie wichtig für unsere Gelb-Blauen die Unterstützung durch ihre Anhänger ist, konnte man am letzten Sonntag in der EWS-Arena erleben. Diesen Rückhalt wünschen sich Lars-Henrik Walther und seine Jungs auch gegen den TVO.

Weinprobe und Bewirtung im Foyer

Wie üblich wird während des ganzen Spieltags im Foyer der Kreuzberghalle bewirtet. Ab 17.00 Uhr bietet das Bewirtungsteam zusammen mit der Firma auer Fruchtsäfte eine Weinprobe und zum Essen Braten mit Kartoffelsalat an.

Bezirkspokal - Zweite Runde

SG Lauterstein 3 - TV Brenz 31:27 (19:13)

Wie heißt es so schön? Wenn du keine Chance hast - dann nutze sie! Genau das dachte sich die 1c am Dienstag im Pokalspiel wohl auch. Wahrscheinlicher aber ist, dass die Mannschaft extrem motiviert war, weil der Weg in den Europapokal über den Pokal deutlich kürzer als über die Liga ist. Nur zwei Tage nachdem die Mannschaft um Spielertrainer Christian Pantel im Derby gegen die 1c der SG Lauter die Tabellenführung in der Kreisliga A eroberte, erwartete sie in der heimischen Kreuzberghalle den Landesligisten TV Brenz. Die Gäste hatten wohl nicht damit gerechnet, dass unsere 1c in jedem Spiel an ihre Chance glaubt und einfach immer gewinnen will. Jedenfalls war von Beginn an nicht erkennbar, dass die Mannschaften auf dem Spielfeld eigentlich gleich drei Klassen trennen. Konzentriert und diszipliniert ging unsere 1c in das Spiel und konnte sich gleich in den ersten Minuten um mehrere Tore

absetzen. Mehrmals wurde den Gästen von den beiden guten Schiedsrichtern sogar Zeitspiel angezeigt. Auf der anderen Seite spielte sich das Team der SGL geduldig und konzentriert immer wieder gute Chancen heraus, die an diesem Tag auch fast immer genutzt wurden. So konnte in der Anfangsphase ein 8:3-Vorsprung herausgespielt werden. Danach kam allerdings eine Phase, in der unsere Mannschaft zu hektisch wurde und viele Bälle zu leicht vergab. Die Folge davon war, dass die Gäste aus Brenz wieder ausgleichen konnten. Doch nach einer Auszeit konnte sich unsere Mannschaft wieder fangen und erneut in Führung gehen. Bis zur Pause zeigte unsere 1c den wohl ihre beste Leistung, seit die Mannschaft letztes Jahr wiederbelebt wurde und konnte mit einem sensationellen Halbzeitergebnis von 19:13 in die Kabine gehen.

Nach dem Seitenwechsel ging es allerdings nicht mehr so flüssig weiter. Vor allem das Angriffsspiel unserer Mannschaft wollte nicht so recht in Fahrt kommen. Zum Glück stand die Abwehr weiterhin gut und unsere Torhüter hatten an einen super Tag erwischt, so dass die Führung trotzdem zunächst verteidigt werden konnte. Allerdings gingen die Gäste nach 45 Minuten erstmals in diesem Spiel mit 22:23 in Führung und es sah so aus, als ob bei unserer Mannschaft die Kraft nicht mehr reichen würde und das Spiel jetzt kippen würde. Doch weit gefehlt - das Team fing sich wieder und konnte gleich wieder selbst in Führung gehen. Vor allem Torwart Florian Geiger lief in dieser Phase zu seiner Höchstform auf und bügelte zahlreiche Fehler seiner Vorderleute aus. Unsere 1c spielte nun auch sehr geschickt und clever. Die eigenen Angriffe wurden nicht mehr überhastet abgeschlossen, sondern es wurden immer wieder geduldig Chancen herausgespielt. Auch bei Ballgewinnen in der Abwehr wurde ruhig nach vorne gespielt um Zeit zu gewinnen und sich nicht mehr als nötig zu verausgaben. Als dann drei Minuten vor Spielende unsere Mannschaft 4 Tore vorne lag, war der Sieg endlich in greifbarer Nähe. Als Flori Geiger dann auch noch einen 7-m-Wurf der Brenzer halten konnte, war praktisch klar, dass die Sensation gelingen würde. Auch wenn die Gäste noch auf 3 Tore zum Endstand von 31:28 verkürzen konnten, geriet der Sieg nun nicht mehr in Gefahr und der Jubel unserer 1c kannte keine Grenzen mehr.

Damit steht die Mannschaft nun in der dritten Runde des Bezirkspokals. Gegner wird dann mit dem TV Steinheim wieder ein Landesligist sein.

Es spielten: Toni Spirovski und Florian Geiger im Tor, Christian Pantel (2), Benjamin Möller (1), Benjamin Müller (2), Martin Pantel, Thomas Rusam (10/2), Holger Heilig (8/2), Matthias Popp, Heinz-Jürgen Hummel (1), Andreas Heilig (6), Dennis Nägele, Fabian Geywitz

Kreisliga A - Staffel 1

FrischAuf Göppingen 3 - SG Lauterstein 3 27:33 (10:18)

Die 1c machte am Sonntag in der EWS Arena Göppingen ihr wohl schlechtestes Saisonspiel und hat trotzdem gewonnen. Mehr gibt es zu diesem Spiel nicht zu sagen - außer Entschuldigung an alle, die das mit ansehen mussten.

Musikverein Nenningen e.V.



13. November - Großes Orchester: Volkstrauertag

Das Große Orchester trifft sich um 9.45 Uhr in Zivilkleidung am Probelokal. Gemeinsam geht es dann zum Kriegerdenkmal. Wir spielen dort gegen 10.15 Uhr.

19. November - Jugendorchester und Zöglinge: Gutsle backen

Die Jungmusiker treffen sich um 14.00 Uhr im Probelokal um Gutsle für die Jahresfeier zu backen.

20. November - Jugendorchester: Lehrkonzert der Stadtkapelle Göppingen

Das Jugendorchester wird am 20. November ein Lehrkonzert der Stadtkapelle Göppingen besuchen. Ziel soll sein, ein anderes Or-

chester bei der Probenarbeit zu beobachten. Um 10.00 Uhr ist Abfahrt am Probelokal. Es geht mit Privat-PKWs nach Göppingen. Das Lehrkonzert dauert von 11.00 bis 12.00 Uhr.

Terminvorschau:

4. Dezember: Benefizkonzert in der Pfarrkirche Nenningen

Der katholische Kirchenchor Nenningen und der Musikverein Nenningen werden am 4. Dezember gemeinsam ein Benefizkonzert veranstalten. Der Erlös des Konzertes ist für die Finanzierung der Kirchenrenovierung bestimmt. Bitte halten Sie sich diesen Termin schon heute frei! Details zur Veranstaltung folgen in den nächsten Wochen.

10. Dezember: Altpapiersammlung im Ortsteil Nenningen

Anfang Dezember wird der Musikverein Nenningen im Ortsteil Nenningen wieder Altpapier sammeln. Bitte bewahren Sie ihr Altpapier bis zu unserem Sammeltermin auf. Sie unterstützen damit unsere Jugendarbeit.

Automobilclub Nenningen e.V.



Nachlese:

Am 29.10. fand unser erstes Oktoberfest im Vereinsheim statt.

An dieser Stelle nochmals vielen Dank für die zahlreichen Helfer, welche mit ihrem Tatendrang für das Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Besonders die schöne Dekoration im bayrischen Stil hat das Oktoberfest-Ambiente hervorgehoben und die zahlreichen Dirndl und Lederhosen schön zu Geltung gebracht. Ein Mix aus Tanz-/Stimmungs- und zünftiger Musik sowie eine sehr leckere Speisenauswahl hat das Fest noch abgerundet. Es war ein gelungener Abend, welchen wir sicherlich wiederholen werden.

Ausschuss-Sitzung:

Am kommenden Sonntag, 13.11.2011, findet um 10.00 Uhr unsere nächste Ausschuss-Sitzung statt. Es gibt ein paar wichtige Punkte zu besprechen; um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Ski-Club Nenningen e. V.



Skibasar am 19.11.2011

Am Samstag, 19. November findet in der Gemeindehalle neben der Kreuzberghalle in Nenningen der Skibasar des Ski-Clubs Nenningen statt. Hier können verschiedenste Wintersportartikel preisgünstig erworben werden. Es erwartet Sie ein reichhaltiges Angebot an Ski- und Snowboardausrüstungen, Wintersportbekleidung und vieles mehr. Auch in diesem Jahr bieten wir wieder einen Einstellservice für die bei uns erworbenen Skier an; hierzu wird ein Skistiefel benötigt.

Annahme der zu verkaufenden Artikel: 10.00 - 11.30 Uhr

Verkauf: 13.00 - 15.00 Uhr

Abholung der nicht verkauften Artikel bzw. des Erlöses:

15.00 - 15.30 Uhr

Frauenbund Nenningen



Musical-Besuch am 01.12.2011

Wir bitten die Teilnehmer an unserer Musical-Fahrt am 1. Dezember 2011, den Gesamtbetrag bzw. Restbetrag baldmöglichst auf das Konto des Frauenbundes Nenningen bei der Kreissparkasse Göppingen, zu überweisen.

Die Fahrt incl. Eintritt (PK 2) kostet 109 Euro, für Senioren ab 65 Jahre 99 Euro. (Kto.-Nr. 160 672 288, BLZ 610 500 00).

Paulus-Gemeinschaft



Vorschau:

Am **Mittwoch, dem 23.11.2011** um 19.30 Uhr findet unser **Filmabend** statt. Wir zeigen den Film: **"Briefe an Gott - Letters to God"** (Der Top-Ten Kinohit aus den USA).

Tyler ist neun Jahre alt und leidet an einem Gehirntumor. Ein schwerer Schlag für ihn und seine Familie. In seinem kindlichen Vertrauen schreibt er Briefe, in denen er Gott sein Herz ausschüttet. Diese Briefe gelangen in die Hände des Postboten Brady McDaniels. Doch was soll dieser damit tun? Nach und nach entfalten die Briefe ihre lebensverändernde Wirkung. Im Leben des Postboten. Und im Leben vieler anderer. . .

Dieser ergreifende Film beruht auf einer wahren Begebenheit. Er zeichnet ein lebendiges Bild von der Kraft kindlichen Glaubens. Tausende hat die Geschichte von Tyler und seinen Briefen an Gott bereits inspiriert und so ihr eigenes Glaubensleben enorm bereichert.

Turnverein Weissenstein e. V.



Mutter-Kind-, Kinder- und Jugendturnen und Förderturnen:

Voraussichtliche Terminplanung:

12.11. - Weissenstein / 19.11. - Nenningen / 26.11. - Weissenstein

Termine:

11.12.: Kindernikolausfeier

Bitte tragt euch in die Listen ein - danke!

Eure Übungsleiter:

Brigitte (Tel. 67 00), Gabi (Tel. 47 74), Petra (Tel. 32 31), Lise (Tel. 45 27)

und unsere Übungshelfer: Lisa, Hanna, Otto vom TWV

Stadtkapelle Weissenstein e. V.



Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Kriegerdenkmal am 13.11.2011

Wir spielen am 13.11. um ca. 11.45 Uhr bei der Gedenkfeier zum Volkstrauertag. Treffpunkt ist um 11.30 Uhr direkt am Kriegerdenkmal in zivil.

Herbstkonzert mit Blasmusik-Hitparade am Samstag, dem 19.11.2011

Am Samstag, dem 19. November, findet um 19.30 Uhr unser diesjähriges Herbstkonzert unter der Leitung von Sebastian Rathmann in der Turnhalle in Weissenstein statt.

Unser Dirigent Sebastian Rathmann hat mit uns wieder ein vielfältiges Programm einstudiert, das für jeden Geschmack etwas bietet.

Auf dem Programm stehen u.a. "Elvis in Concert" von P. Kleine Schaars, der Johann Strauss - Walzer "An der schönen blauen Donau" und "Around the world in 80 days" von Otto Schwarz. Zudem möchte unser Jugendorchester, unter der Leitung von Udo Köpf, sein Können zeigen. Wir freuen uns außerdem Ihnen, unsere am 17.10.11 neu gestartete Bläsergruppe, ebenfalls unter der Leitung von Udo Köpf, vorzustellen.

Natürlich veranstalten wir auch in diesem Jahr wieder unsere traditionelle Blasmusik-Hitparade, bei der viele attraktive Preise gewonnen werden können.

Karten gibt es im Vorverkauf zum Preis von 5,- Euro im Gasthaus/ Metzgerei Krone, Tel. 54 66 und bei allen Musikern der Stadtkapelle.

Wir laden alle Einwohner recht herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Weitere Termine:

Mo., 14.11.: 17.45 Uhr Probe Bläsergruppe

19.00 Uhr Probe Jugendgruppe
20.00 Uhr Probe Großes Orchester
Sa., 26.11.: 08.00 Uhr Altpapiersammlung

Liederkrantz Weißenstein e.V.



Singstunde zusammen mit der Sängerriege

Die nächste Singstunde für den Männerchor findet am Donnerstag, dem 10.11.2011 um 20.00 Uhr in Nenningen statt.

Bitte kommt pünktlich und möglichst vollzählig.

Gemischter Chor

Die nächste Singstunde für den Gemischten Chor ist am Freitag, dem 11.11.2011 um 20.00 Uhr.

Volkstrauertag am Sonntag, dem 13.11.2011

Wir werden auch dieses Jahr wieder am Volkstrauertag unseren Gefallen und Vermissten der beiden Weltkriege ehren und in Zusammenarbeit mit der Stadtkapelle, die musikalische Umrahmung mit dem Männerchor übernehmen.

Hierzu treffen wir uns um 10.15 Uhr in Nenningen und um 11.45 Uhr am Kriegerdenkmal in Weißenstein.

Zimmerstutzenverein e.V. Weißenstein



Freundschaftsrunde, Kreis, Luftgewehr

Der zweite Wettkampf wurde als Heimkampf gegen die Schützen aus Schlatt ausgetragen. Die Begegnung ZSV Weißenstein II gegen SSV Schlatt 1 brachte erneut eine Niederlage mit 1284 Ringen: 1385 Ringen.

Unser bester Wertungsschütze war Walter Nägele (326 Ringe/EW Platz 87). Direkt danach folgten Bernd Wamsler (325 Ringe/EW Platz 134 - nur ein Wettkampf) und Florian Nägele (323 Ringe/EW Platz 79). Komplettiert wurde die Mannschaft durch Alexandra Stadler (310 Ringe/EW Platz 92). Außer der Wertung blieben Lisa Nägele (293 Ringe/EW Platz 116), Guido Knoblauch (274 Ringe/EW Platz 122) und Peter Nitsche (217 Ringe/EW Platz 125).

Nach dem zweiten Wettkampf liegt die Mannschaft auf Tabellenplatz 22 bei 23 aufgeführten Mannschaften.

Ligawettkampf, Kreisliga 2, Luftgewehr

Unsere erste Mannschaft hat beim dritten Wettkampf die dritte Niederlage eingesteckt. Damit ist die Mannschaft in der Tabelle vom 6. auf den 7. Platz abgefallen und hat die Rote Laterne übernommen.

Der Heimkampf ZSV Weißenstein I gegen SV Reichenbach/Täle II endete mit 2:3 Punkten.

Den ersten Punkte konnte Claus Maichel mit einem starken Ergebnis sichern (369 Ringe/Gegner 360). Den zweiten Punkt holte sich Manfred Nägele (351 Ringe/Gegner 344 Ringe). Die Punkte abgeben mussten Dieter Knoblauch (347 Ringe/Gegner 353), Alexandra Stadler (322 Ringe/Gegner 349) und Markus Denk (293 Ringe/Gegner 340).

Was sonst noch interessiert

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Göppingen

Das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Göppingen e.V. bietet folgende Lehrgänge an

Fit in Erster Hilfe

Die meisten Autofahrer fühlen sich nicht in der Lage, bei einem Unfall erste Hilfe zu leisten. Unsicherheit und die Angst, etwas falsch zu machen, sind oft der Grund für dieses Verhalten. Deswegen bietet das Deutsche Rote Kreuz speziell für Autofahrer Auffrischkurse an

Donnerstag, 23.11.2011 von 19.00 - 22.00 Uhr
Gebühr: 15,00 Euro

Erste Hilfe am Kind

Kinder sind durch ihren Wissensdurst und Bewegungsdrang besonderen Gefahren ausgesetzt.

Um in einem Notfall oder auch kleineren Unfall qualifiziert Erste Hilfe leisten zu können, bietet das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Göppingen e.V. einen speziell auf Säuglinge und Kleinkinder zugeschnittenen Kurs an. Dieser ist gedacht für alle die Umgang mit Kindern haben, Eltern, Großeltern, Erzieherinnen usw.

Donnerstag, 01.12. u. Mittwoch, 07.12.2011 v. 19.00-22.00 Uhr
Gebühr: 30,00 Euro (Einzelteilnehmer), 50,00 Euro (Paare)

Anmeldungen erbeten unter: 0 71 61/67 39-28 oder b.maendle@drk-goeppingen.de

Landwirtschaftsamt Göppingen

Hutzelbrot, Fruchtbrot, Kletzenbrot, Schnitzbrot . . .

Früchte können in allen Variationen verarbeitet werden. Gemeinsam wollen wir erleben, wie man gerade im Winter die Herbst- und Sommerfrüchte als Trockenfrüchte vielseitig verwenden kann.

Dienstag, 22.11.2011, von 13.30 bis 16.30 Uhr in Göppingen Landwirtschaftsamt

Referentin: Dorothea Feuerle

Anmeldung bis spätestens 14.11.2011 unter Tel.: 0 71 61/202-153 oder -144

Fortbildung für Erzieherinnen: Frühstück im Kindergarten

Anfassen, beobachten, staunen, riechen, schmecken - für Kinder ist die Küche ein Abenteuerspielplatz. In dieser praktischen Fortbildung erfahren Sie, wie Kinder im Kindergarten aktiv in die Zubereitung mit einbezogen werden können.

Die Fortbildung ist kostenfrei, Lebensmittelkosten werden auf die Teilnehmer umgelegt.

Donnerstag, 17. November 2011, 14.30 - 17.30 Uhr, Landwirtschaftsamt Göppingen, Pappelallee 10

Leitung: Inge Rosenbaum, BeKi Fachfrau

Anmeldung bis spätestens Montag, 14.11.2011 unter Tel.: 0 71 61/202-144

Polizeidirektion Göppingen

Sicher Wohnen - Einbruchschutz

Tag der offenen Tür bei der Beratungsstelle der Polizeidirektion Göppingen

Samstag, 12. November 2011, 9.00 - 14.00 Uhr, Pfarrstr. 31

Ein informatives Programm hat die Göppinger Beratungsstelle der Polizei für den "Tag der offenen Tür" am Samstag, 12. November 2011, von 09.00 bis 14.00 Uhr, auf die Beine gestellt. Mit Beginn der dunklen Jahreszeit wurde in den vergangenen Tagen vermehrt in Wohnhäuser und Firmen eingebrochen.

Als weiteren Baustein in der polizeilichen Präventionsarbeit öffnet Kriminalhauptkommissar Jürgen Aspacher am kommenden Samstag, gleich neben dem Göppinger Wochenmarkt am Schillerplatz, die Türen seiner Beratungsstelle in der Pfarrstraße 31. Modernste Sicherungseinrichtungen können hier direkt am Modell vorgestellt werden.

Sollten Sie an diesem Tag wenig oder keine Zeit haben, schauen Sie an diesem Tag kurz an der Ecke Pfarr- / Schillerstraße vorbei und verabreden einen Termin. Die kostenlose und unverbindliche Beratung führt Kriminalhauptkommissar Aspacher auch bei Ihnen zuhause durch, damit Sie erfahren, welche Sicherungseinrichtung für Ihr Haus oder ihre Wohnung notwendig ist. Bei der Planung eines Neubaus oder der Renovierung eines Altbaus sollten Sie rechtzeitig an einbruchsichere Fenster und Türen denken. Fragen Sie an diesem Tag die Polizeibeamten der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle über die Möglichkeiten!

EnBW Rentnergemeinschaft Alb / Neckar / Fils Volkshochschule Voralb

Flusskreuzfahrt auf der Rhone und Saone

Die EnBW Rentner bieten vom 5. bis 12. April 2012 eine außergewöhnliche Flusskreuzfahrt auf der Rhone und Saone an. Acht Tage Entspannen, Entdecken, Genießen und Wohlfühlen. Gleiten Sie von Lyon über Chalon und Avignon nach Arles und zurück. Vielseitige Landausflüge zeigen Ihnen die Schönheiten von Camargue, Provence und Burgund. Eine Gruppenreise, bei der versteckte Kosten bereits im Reisepreis inkludiert sind. Gäste sind willkommen.

Nähere Information und Anmeldung bis spätestens 14. November unter der Telefonnummer 0 71 61/50 60 374 oder schicken Sie eine E-Mail an enbwrentner@gmx.de.

Allgemeine Blinden- u. Sehbehindertenhilfe e.V. Information, Begegnung, Aktivität und Inklusion beim "Weiter-Sehen 2011"

Unter der Schirmherrschaft von Balingens Oberbürgermeister Helmut Reitmann und unter dem Motto "Weiter-Sehen 2011" veranstaltet die ABSH e.V. am 19.11.2011 in der Zeit von 10 Uhr bis 18 Uhr die erste große Fachmesse - nicht nur für blinde und sehbehinderte Menschen. Nicht zuletzt Dank der großzügigen Unterstützung von Seiten der AOK Baden-Württemberg, der Generali-Versicherung Muhr & Partner Balingen und Firmen wie Küchen-Outlet Henselmann, Reifen Staiger sowie PRO ACTIV Reha-Technik aus Dotternhausen und der Firma Benzing aus Balingen können wir in der SparkassenArena in Balingen ein sehr vielseitiges Programm anbieten. Dieses reicht von einer großen Hilfsmittelausstellung mit Firmen wie CMR Niediek, Hedo, Reinecker Reha-Technik und BAUM über Informationen zur beruflichen Rehabilitation durch das BFW in Würzburg und auch die Nikolauspflanzung Stuttgart. Das Thema Orientierungs- und Mobilitätstraining ist in Person der Rehalhrerin Anjo Malicet-Scheidler aus Radolfzell ein sehr wichtiger Bestandteil. Daneben können interessierte Besucher über Fachreferate von Referenten des Versorgungsamtes (Schwerbehindertenrecht), der Deutschen Rentenversicherung (Berufliche Rehabilitation), der Firma Optik Götz + Nies aus Balingen (optisch vergrößerte Hilfsmittel), des "Fröhlichen Pflegedienstes" mit Oliver Schulz (Pfleger Sehgeschädigter), der AOK (Hilfsmittelversorgung) und der Rehalhrerin Malicet-Scheidler (O&M, Lebenspraktische Fähigkeiten) wichtige Informationen aus vielen Bereichen erfahren. Highlight der Veranstaltung ist sicherlich - neben unserem musikalischen Stargast und dem Auftritt eines unserer sehbehinderten Mitglieder aus Stuttgart - die Präsentation der Sportart Blindenfußball. Hier stellen zwei Teams der Blindenfußball-Bundesliga (SG Mainz-Würzburg - PSV Köln) nicht nur ihren Sport vor, sondern laden alle Besucher herzlich ein, sich selbst einmal ohne Augenlicht als Fußballer zu versuchen.

Selbstverständlich kann sich jedermann an diesem Tag auch über die Arbeit der ABSH e.V. informieren, die überaus vielfältig ist. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Eintritt zur Fachmesse ist selbstverständlich frei. Zahlreiche Menschen haben ihr Kommen bereits zugesagt.

Brauchen Sie mehr Informationen? Fordern Sie bei uns das Programm der Veranstaltung an. Die Fachmesse ist auch ein wichtiger Beitrag für die Begegnung zwischen sehgeschädigten und sehenden Menschen, um so Berührungängste abzubauen. Wir freuen uns sehr darauf, auch Ihnen am 19.11.2011 in der Balingen SparkassenArena zu begegnen und einen Tag voller Informationen und Aktivität zu erleben.

Ihre Anna Kupferschmid (1. Vorsitzende)

Marita Bürmann-Eigler (2. Vorsitzende) sowie Dipl.-Sozialarb.(FH) Harald Eigler Allgemeine Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH), Böllatweg 12, 72359 Dotternhausen, Tel.: 0 74 27 / 466 037 5, Mail: absh-buero@gmx.de, Spendenkonto: Volksbank Ebingen (BLZ: 653 901 20) Kto.: 360 069 002

Volksmision Donzdorf



Schattenhofergasse 2,
Tel. 0 73 31/6 16 19 (Pastor Bernhard Röckle);
Tel. 0176/23392505 (Pastor Donggen An)
Tel. 0 71 62/92 96 92 (Gemeindehaus)
Mitglied im Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden (BFP)

**Denn Gott hat die Menschen so sehr geliebt,
dass er seinen einzigen Sohn für sie hergab.
Jeder, der an ihn glaubt, wird nicht zugrunde**

gehen, sondern das ewige Leben haben.

(Johannes 3, Vers 16)

- Do., 10.11.: 19.30 Hauskreis bei Familie Krauter, Christentalstraße 6 in Nenningen, Tel. 0 73 32/92 32 99
- Fr., 11.11.: 19.30 Uhr Jugendtreff
- Sa., 12.11.: 6.00 Uhr Frühgebet
19.00 Uhr Jugendgottesdienst mit Joshua Buck in der Volksmision Geislingen
- So., 13.11.: 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Volkstrauertag in der St. Martinus-Kirche
- Mo., 14.11.: 7.00 Uhr Frühgebet
- Di., 15.11.: 9.00 Uhr Frauenfrühstück
18.00 Uhr Geburtstagsfeier von Donggen An

Falls nicht anders vermerkt, finden alle Treffen im Gemeindezentrum Donzdorf, Schattenhofergasse 2, statt.

Zu unseren Veranstaltungen ist jeder Interessierte herzlich eingeladen!

- Telefonkurzpredigt: 0 73 31/6 33 22 (täglich neu!)

- Internet: www.volksmision-donzdorf.de

Neuapostolische Kirche Süßen

Postweg 21



- So., 13.11.:
09.30 Uhr Gottesdienst
09.30 Uhr Sonntagsschule in Eislingen
- Mi., 16.11.: 20.00 Uhr Gottesdienst

Weitere Informationen zur Neuapostolischen Kirche im Internet unter: www.nak-goepingen.de

Aus den Nachbargemeinden

Musikschule Donzdorf



Geschäftsstelle:

Schloss 1-4, 73072 Donzdorf
3. Stock, Zimmer 307
Tel. 0 71 62/922 - 312 oder -320
Fax 0 71 62/922 - 525
E-Mail: musikschule@donzdorf.de
Geschäftszeiten: Mo - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
oder nach Vereinbarung



Terminvorschau:

Dienstag, 22.11.2011: Vorspielabend

der Violinklasse von Frau Kraupatz und der Klavierklasse von Frau Schmidt um 19.00 Uhr im Roten Saal des Schlosses.

Mi., 30.11.2011: Musizierabend "Musik pur - unplugged"

Fortgeschrittene Schüler von Herrn Marotta und Herrn Zanker der Klavier-, Keyboard-, Akkordeon- und Gitarrenklasse präsentieren ihr Können um 18.30 Uhr im Roten Saal des Schlosses.

Samstag, 03.12.2011: Weihnachtskonzert "Ein Stern zeigt uns den Weg"

um 15.30 Uhr in der Stadthalle Donzdorf

Volkshochschule Donzdorf



Geschäftsstelle:

Schloss 1-4, 73072 Donzdorf
3. Stock, Zimmer 310
Tel. 0 71 62/922 - 307
Fax: 0 71 62/922 - 526
E-Mail: vhs@donzdorf.de
Internet: www.donzdorf.de/vhs

Geschäftszeiten:

Montag bis Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr; Montag: 14.00 - 17.00 Uhr

KULTUR - GESTALTEN

Nr. 112216d

Auch für Jugendliche ab 14 Jahren

Portrait-Zeichnen

Lernen Sie in diesem Seminar die Grundlagen und Darstellungsmöglichkeiten des Portraitzeichnens kennen. Mit Hilfe eines Rasterschemas lernen Sie die Zusammenhänge und Proportionen des menschlichen Kopfes. Besondere Aufmerksamkeit wird den Einzelheiten des Gesichtes gewidmet, des Weiteren werden unterschiedliche Zeichenmedien vorgestellt. Doch am wichtigsten ist der Spaß am eigenen Machen.

Bitte mitbringen: Zeichenblock A3 oder größer, Bleistifte weich, harte Zeichenunterlage, kleiner Spiegel, alte Zeitschrift oder Modedekatalog, evtl. Portraitfotos

Frank Kleinknecht

Samstag, 19. November 2011, 10.00 - 12.30 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr

Seminar: 21,00 Euro

Messelbergschule, Zimmer 203

WERKEN

Nr. 112245d

Puppen zum Kuschneln und Liebhaben für Nähanfänger

An zwei Abenden wollen wir gemeinsam Ihre individuelle Stoffpuppe (Mädchen- oder Jungenpuppe) mit einer Größe von ca. 40 cm entwerfen und herstellen. Dabei verarbeiten wir hochwertige Rohstoffe, wie beispielsweise Schafwolle von der Schwäbischen Alb und Baumwolle aus kontrolliertem Anbau.

Bitte mitbringen: Buntstifte, Nähadeln unterschiedlicher Größe und Baumwollfaden (naturfarben).

Sibylle Schurr

mittwochs, 23. und 30. November 2011, 19.30 - 22.00 Uhr

2 Abende: 22,00 Euro zuzügl. 15,00 Euro Materialkosten (werden mit den Kursgebühren abgebucht)

Messelbergschule, TW-Raum, Zi. 023

Nr. 112242d

Holzschnitzen für Frau und Mann - Einsteiger und Fortgeschrittene

Ein altes Kunsthandwerk bleibt immer aktuell. Egal ob Sie Holzschmuck, Schalen, Krippenfiguren, Skulpturen oder sogar Marionettenköpfe schnitzen wollen, lernen Sie Ihre eigenen Entwürfe und Vorstellungen zu realisieren. Entdecken Sie Ihren eigenen Stil durch Vorführungen und anschließend praktischen Ausführungen. Falls noch kein Werkzeug vorhanden, Kaufinfos am ersten Abend möglich.

Frank Kleinknecht

mittwochs, ab 30. November 2011, 18.00 - 20.15 Uhr

4 Termine: 36,00 Euro

Messelbergschule, Werkraum

MUSIK

Nr. 112227d

Weihnachtslieder mit der Mundharmonika

- Crashkurs für Anfänger, die noch nie Mundharmonika gespielt haben

Sie kennen von "Alle Jahre wieder" und "Ihr Kinderlein kommet" nur den ersten Vers? Kein Problem: Dieses Jahr spielen Sie an Heiligabend diese Melodien mit der Mundharmonika, dem kleinen und preiswerten Westentaschen-Instrument. Wie einfach das mit

dem genialen "Happy-Harmonica-System" ganz ohne Notenkenntnisse geht, erleben Sie an 3 Abenden mit unserem Dozenten Jochen Reißmüller.

Bitte eine sogenannte diatonische Richter-Harp in C-Dur mitbringen. Sie können aber auch ein Instrument beim Kursleiter ab 5,00 Euro erwerben.

Jochen Reißmüller

montags, ab 5. Dezember 2011, 18.00 - 19.30 Uhr

3 Termine: 20,00 Euro

Messelbergschule, Zimmer 103

VHS FÜR KIDS

Nr. 112189d

Sport Stacking - für die ganze Familie

Für Kinder ab 5 Jahren mit Begleitperson

Was ist Sport Stacking? Beim Sport Stacking stapelt man mit einem Set von 12 bzw. 9 farbigen Bechern (Cups) Pyramiden in einer bestimmten Reihenfolge auf und wieder ab. Dabei versucht man, möglichst schnell und fehlerfrei zu sein. Abgesehen davon, dass dieser Sport einen Riesenspaß macht, hat er auch einen tollen Nebeneffekt. Durch das abwechselnde Arbeiten mit linker und rechter Hand und das Überkreuzen der Gesichtsmitte wird nicht nur die Motorik und Auge-Hand-Koordination trainiert, sondern auch beide Gehirnhälften aktiviert. Es werden neue Verknüpfungen beider Gehirnhälften gebildet, die auch hilfreich sein können beim Erlernen anderer Inhalte oder Fertigkeiten, wie dem Spielen eines Instruments, lesen und schreiben oder beim Sport. Auf spielerische Art fördert man seine Konzentration, Reaktionsgeschwindigkeit und nicht zu vergessen den Ehrgeiz, den man entwickelt, möglichst schnell seine Pyramiden auf- und abzubauen. Sport Stacking bedeutet abwechslungsreichen, bewegten Unterricht, der Kopf und Körper fit macht und jede Menge Spaß bringt!

Es besteht die Möglichkeit einen Bechersatz (Kosten 17,- Euro inkl. DVD) im Kurs zu erwerben

Manuela Kothe, Repräsentantin für Sport Stacking

Samstag, 17. Dezember 2011, 9.00 - 12.00 Uhr

1 Vormittag: 10,00 Euro, Rechberg-Gymnasium, Neubau, N 4

KURSBEGINNLISTE

Freitag, 11.11.11:

Nr. 112289d Dinos aus Speckstein, Nr. 112247d Kreatives Schweißen & Schmieden

Samstag, 12.11.11:

Nr. 112283d Filzen für Jungen und Mädchen, Nr. 112188d "Gezielte Bewegung öffnet das Tor zum Lernen", Nr. 112190d Kinder entdecken ihre Potenziale, Nr. 112315 Wer inne hält, erhält innen Halt

Dienstag, 15.11.11:

Nr. 112244d Nikolaus & Weihnachtsmann

Stadtbücherei Donzdorf

Bücherflohmarkt und Medienausleihe

Sonntag, 13. November 2011 von 11.00 bis 17.00 Uhr

Gleichzeitig mit dem Martinimarkt im Martinushaus findet am Sonntag, 13.11.2011 in der Stadtbücherei ein Bücherflohmarkt statt. Von 11.00 bis 17.00 Uhr können Medien entliehen sowie ausgesonderte Bücher, Spiele, Zeitschriften, Kassetten und CDs gekauft werden. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Kulturring Donzdorf e.V.

KINDERMÄRCHEN

"Pippi Langstrumpf", am Sonntag, 4. Dezember 2011.

NEUJAHRSKONZERT am 6. Januar 2012, Beginn 19.00 Uhr



Mit schwungvoller internationaler Musik, wie Brahms Ungarische Tänze, die rhythmische Mambo der West Side Story und bekannte Polkas von Johann Strauß.

Unsere **REISE 2012 vom 2. bis 6. Mai** führt uns nach Nordfriesland und zur Ostseeküste, in die Heimat von Theodor Storm und Emil Nolde mit seinen malerischen Dörfern und romantischen Küstenstädten.

Zu allen Veranstaltungen und für die Reise werden schon Anmeldungen angenommen.

Ihr Kulturring-Team:

Frau Inge Traub, Tel. 0 71 62/87 12

Frau Betha Funk, Tel. 0 71 62/2 95 96

Frau Gisela Widmann, Tel. 0 71 62/2 77 37



Der neue Prinz von der TG Donzdorf

Mit der Turngemeinde 1848 Donzdorf e.V. stellt in diesem Jahr ein Verein den Prinzen, der zu den ersten Prinzenvereinen zählte. Im Jahr 1960 kürte die TG Donzdorf nach dem Liederkranz als zweiter Verein den zweiten Prinzen. Am Freitag steht mit dem neuen Prinzen nun der achte Vertreter der Turngemeinde auf der Bühne. Alle Informationen zum Fasnetsprinz 2012 mit seinem Gefolge gibt es aber bereits am 11.11.2011 ab 11.11 Uhr auf www.donzdorfer-fasnet.de!

Der Kulturring Donzdorf e.V. wünscht dem neuen Fasnetsregenten mit seinem Gefolge eine tolle und unvergessliche fünfte Jahreszeit.

Der "Elfter im Elften" am 11.11.2011

Am 11.11.11 wird mit dem "Elften im Elften" die Jubiläumskampagne 2011/12 gestartet. Zu feiern gibt es den 55. Umzug und die 44. Auflage der "Närrischen Rundschau". Zu diesem Anlass eröffnet der Kulturring Donzdorf e.V. am Morgen des 11.11.2011 in der Stadthalle Donzdorf eine Ausstellung, die bis zum 30.11.2011 zu sehen sein wird. Am Abend treffen sich dann um 19.30 Uhr alle Narren zur Inthronisation des neuen Prinzen in der TG-Turnhalle. Freut euch auf ein kurzweiliges Programm und eine lange Fasnetsnacht mit Las Palmas.

Karten gibt es für 7 Euro an der Abendkasse, Hallenöffnung ist ab 18.30 Uhr.

Neuer Jugendball 2012

Früher gab es für den Narrennachwuchs bis 18 Jahre den BDKJ-Ball, doch lange Zeit war für die jungen Narren von 12-16 Jahren nichts geboten. Diese Lücke will der Kulturring Donzdorf e.V. nun am Samstag, dem 11.02.2012 schließen.

Also ihr Jugendlichen: Termin vormerken und weiter informieren auf www.donzdorfer-fasnet.de/highlights/jugendball oder natürlich www.facebook.de/donzdorferfasnet!

Männergesangsverein 1884 Donzdorf e.V. mit Frauenchor seit 1990



Männerchor - Singen am Totensonntag

Auch in diesem Jahr wird der Männerchor den Gottesdienst in der evangelischen Christuskirche wieder mitgestalten.

Wir bitten daher alle Chormitglieder, pünktlich und vollzählig zu den noch verbleibenden Singstunden zu kommen.

Der Gottesdienst findet statt am 20. November 2011, 10.00 Uhr.

Kolpingsfamilie Donzdorf

www.kolping.donzdorf.de



Theatergruppe "Abgeschminkt"

Bei der Theatergruppe "Abgeschminkt" der Kolpingsfamilie Donzdorf heißt es dieses Jahr "Leinen los" und "Schiff Ahoi".

Unter der bewährten Regie von Silke Abraham spielen wir die Komödie "Kugelfisch Hawaii" von Ralf Höke und Helge May.

Zum Inhalt der Komödie:

Die hundertjährige und marode "MS Augusta" sticht an Silvester zu ihrer großen Nostalgie-Kreuzfahrt in See. Kapitän Hansen (Jürgen Hölldampf) und sein Maschinist Alfred (Jens Armelini) widmen sich mit großer Aufmerksamkeit den einzigen Gästen, dem Starreporter Benno Stupinski (Falk Hieber) und dessen Freundin Silvia Böckelmann (Stefanie Hummel).

Laut einer alten Legende soll es auf dem in die Tage gekommenen Schiff spuken:

Vor 100 Jahren in der Silvesternacht stand Kugelfisch Hawaii auf dem Speiseplan, und in Kabine 13 spielte sich bei den adeligen Passagieren Prinzessin Fanny (Yvonne Kellenbenz) und ihrem geliebten Opernsänger Wilhelm Schulze (Simon Heinzmann) eine Tragödie ab. Seitdem liegt ein Fluch auf den damals Verliebten, der nur in einer Silvesternacht gebrochen werden kann. Kapitän Hansen nutzt diese Sage, um Werbung für sein kleines Kreuzfahrt-Unternehmen zu machen. Benno hingegen wittert eine Sensations-Story, um seinen Job zu retten. Als der antike Schiffsmotor erste Macken zeigt, nimmt das Schicksal seinen Lauf . . .

Aufführungstermine:

Freitag, 11.11.2011 um 20.00 Uhr (ausverkauft)

Samstag, 12.11.2011 um 20.00 Uhr (ausverkauft)

Sonntag, 13.11.2011 um 16.00 Uhr (ausverkauft)

Mittwoch, 16.11.2011 um 20.00 Uhr

Donnerstag, 17.11.2011 um 20.00 Uhr (ausverkauft)

Freitag, 18.11.2011 um 20.00 Uhr (ausverkauft)

Samstag, 19.11.2011 um 20.00 Uhr (ausverkauft)

Auf Grund der immer größer werdenden Nachfrage bieten wir dieses Jahr eine zusätzliche Aufführung an, und zwar am Mittwoch, dem 16.11.2011.

Nutzen Sie die Gelegenheit und lassen Sie sich doch auch einmal unter der Woche durch einen abwechslungsreichen und humorvollen Theaterabend vom Streß des Alltags ablenken.

Karten im Vorverkauf gibt es bei Hut-Schurr, Hauptstraße 69 in Donzdorf, Tel. 0 71 62/92 94 99 oder über das Internet unter www.abgeschminkt.net

Schwäbischer Albverein e.V. OG Donzdorf



Seniorenwanderung

Am Donnerstag, dem 17.11. treffen wir uns um 14.00 Uhr im Schlosshof. Dort erklärt uns Hans die Reiseroute und wo wir parken. Danach wandern wir auf der Alb rund ums Jägerhaus. Einkehrschwung ist dann im Gasthaus "Krone" in Weißenstein.

Wanderfreunde Donzdorf e.V.



Super Stammtisch im Gasthaus "Stern"!

Am letzten Samstag trafen sich die Wanderfreunde zu ihrem monatlichen Stammtisch im Gasthaus "Stern"!

Beim Eintreffen der ersten Mitglieder war schon ein wunderbarer Bratkartoffelduft in der Luft! Also war man bestens auf die Wanderfreunde vorbereitet! Die guten Bratkartoffeln im Gasthaus "Stern" sind uns vom letzten Mal bestens bekannt. Egal ob Rostbraten, Schnitzel, Schweinebraten und

Omelette, jeder betonte ausdrücklich "ich habe so etwas noch nirgends besser gegessen": Deshalb ein ganz großes Lob an Theo und Rosi für eure ganz tollen Bemühungen! Wir möchten uns ganz herzlich bei euch bedanken und freuen uns auf's nächste Mal!

Eure Wanderfreunde!

Weihnachtsfeier der Wanderfreunde Donzdorf e.V.

Am Sonntag, dem 11.12.2011 findet unsere diesjährige Vereinsweihnachtsfeier in der Gaststätte "Traube" in Donzdorf statt! Beginn ist um 17.00 Uhr.

Dazu sind alle Wanderfreunde mit ihren Angehörigen alle Freunde und Bekannte unseres Vereins auf das Herzlichste eingeladen! Es wäre schön, wenn wir wieder, wie in den vergangenen Jahren, ein paar gemütliche und besinnliche Stunden miteinander verbringen könnten. Es sind natürlich auch unsere Gäste die an unseren Busfahrten teilnehmen herzlich eingeladen! Ausdrücklich möchte ich auch unsere Neu-Mitglieder einladen, die ab nächstes Jahr unserem Verein beitreten. Ihr gehört auch dieses Jahr dazu! Wir freuen uns auf euch und auf eine schöne Weihnachtsfeier!

Die Vorstandschaft!

Bitte beachten:

Wer seine Kinder oder Enkelkinder zur Weihnachtsfeier mitbringt sollte unbedingt bis spätestens 01.12.2011 dies beim 1. Vorsitzenden Rudi Langer unter Tel/ Fax 0 71 62/92 91 23 unter Alters- und Namensangabe anmelden! Für alle angemeldeten Kinder hat dann der Nikolaus sicherlich was dabei! Habt bitte Verständnis, dass nur angemeldete Kinder berücksichtigt werden können! Ebenso sollte euch klar sein was es für ein Kind bedeutet, wenn es bei der Weihnachtsfeier vom Nikolaus nicht berücksichtigt wird! Also meldet eure Kinder bitte an!

Wanderfreunde Donzdorf e.V. ab sofort im Internet

Ab sofort können Sie alle Neuigkeiten über unseren Verein auf unserer Homepage unter www.wanderfreunde-donzdorf.de verfolgen. Besucht uns einfach mal!

DLRG Ortsgruppe Donzdorf

www.dlrg-donzdorf.de



Herbstwanderung

Nun ist es bald soweit, am 18.11.2011 findet unsere alljährliche Herbstwanderung zum

Schwarzhornhaus statt. Dazu die wichtigsten Utensilien bitte nicht vergessen:

- Verpflegung für die Wanderung
- Regenschutz und feste Schuhe
- warme Kleidung
- Bei Schneefall Schneeanzug
- etwas Taschengeld für unseren Saftladen
- Teddybär
- Trinkflasche
- Waschzeug, Schlafanzug/ Nachthemd, **Hausschuhe WICHTIG!!!**
- Leintuch, Kopfkissenbezug, Deckenbezug oder Schlafsack (beim Schlafsack trotzdem Leintuch und Kopfkissenbezug mitbringen!)
- Tischtennisschläger
- Gute Laune und viel Spaß

Abmarsch und Gepäckabgabe ist am Fr., 18.11.2011 bei Familie Staudenmaier (Poststraße 26/1, Donzdorf) um **15.00 Uhr**. Bitte pünktlich sein.

Liebe Grüße, eure Jugendleitung

Neue Bademoden

Habt ihr sie schon bestellt? An diesem **Donnerstag, 10.11.11**, ist die letzte Bestellmöglichkeit, damit die Ware bedruckt bis Weihnachten ausgehändigt werden kann.

Also diesen Donnerstag beim Training im Hallenbad schaut ihr euch die Modelle an, probiert die richtige Größe und füllt das

Bestellformular aus. Lasst es von euren Eltern gegenzeichnen und gebt es mit dem Geld wieder ab.

Aktionstheater Donzdorf e.V.



Nimmerland

Nach Motiven des Kinderromans "Peter Pan" von J. M. Barrie entstand ein Stück für Erwachsene und Kinder die es werden wollen.

Premiere am Freitag, 25.11. um 20.00 Uhr, Stadthalle Donzdorf

weitere Aufführungen am Samstag, 26. u. Sonntag, 27.11., jeweils 20.00 Uhr

Zum Inhalt:

Bei der Arbeit zu seinem Theaterstück "Peter Pan" steckt der Autor J. M. Barrie in einer Schreibblockade: Seine Figuren machen längst was sie wollen und stellen ihre Aufgaben und Rollen in Frage. Aufgrund seiner Liebe zu Wendy hat sich Peter Pan entschlossen, doch erwachsen zu werden und das Nimmerland mit ihr zu verlassen. Doch der finstere Captain Hook überrennt mit Hilfe der eifersüchtigen Fee Glöckchen das Land. Peter Pan führt seine verlorenen Jungs in die Schlacht, um Nimmerland endgültig zu befreien und sich dann davon zu lösen. Schließlich müssen alle Figuren, auch der Autor, Entscheidungen treffen, die für Nimmerland und das gesamte Reich der Fantasie Konsequenzen haben werden.

Kartenvorverkauf (Karten für 9 Euro und ermäßigt 6 Euro):

Gerhart Kraner E-Mail: Kraner@t-online.de Tel: 0 71 62/2 14 16

Der Kartenvorverkauf ist bereits in vollem Gange!

Besuchen Sie uns auch im Internet unter:

www.aktionstheater.de

www.facebook.de/aktionstheater

www.aktionstheaterdonzdorf.wordpress.com

Deutscher Diabetiker-Bund

Selbsthilfegruppe Donzdorf



Gut zu Fuß!

Diabetiker-Füße sind häufig Problemfüße. Durchblutungsstörungen und Neuropathien sind die wichtigsten Ursachen. **Frau Sabine Markl**, Orthopädiemechanikerin und Fachdozentin am Ulm Kolleg (Podologie) informiert Sie über **Wissenswertes** und **Hilfreiches** rund um den **diabetischen Fuß**.

Die Veranstaltung findet am **Mittwoch, dem 16.11.2011 um 19.30 Uhr** im Vortragsraum FORUM Donzdorf; Hauptstr. 59 statt. Eintritt frei.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

TOGOHILFE e. V.



Konto: Postgiro Stuttgart

BLZ 600 100 70, Nr. 243 194 - 709

Telefon 0 71 62 / 2 17 28 (Nothelfer) oder 46 12 65 (Schellenberger)

Mitgliederversammlung Montag, 14.11.2011

Wir laden herzlich ein zur Mitgliederversammlung der Togohilfe Donzdorf e.V. am Montag, 14.11.2011 um 19 30 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum an der Messelbergsteige

Liebe Togofreunde, am Mittwoch, dem 2. November hat bereits in Donzdorf eine Vorbesprechung des Vorstandes in Anwesenheit von Herrn Bernardin Schellenberger stattgefunden, da Herr Schellenberger bei der diesjährigen Sitzung leider nicht anwesend sein kann.

Zu unserer 19. Mitgliederversammlung am Montag, dem 14.11.2011 um 19.30 Uhr möchten wir alle unsere Mitglieder sowie mit der Togohilfe und ihrer Konzeption sich verbunden fühlenden Gäste wieder sehr herzlich in den Clubraum der evangelischen Kirche an der Messelbergsteige einladen.

Folgende **Tagesordnungspunkte** sind vorgesehen:

- Top 1 Begrüßung und Bericht über die Aktivitäten der Togohilfe hier vor Ort im letzten Jahr
Dank an alle Mitarbeiter, insbesondere an Frau Not-
helfer, Frau Reith und Frau Ruby
- Top 2 Zum Stand unserer Projekte und Aktivitäten in Togo -
Bericht von Bernardin Schellenberger, i. A. von An-
ton König
- Top 3 Kassenbericht
- Top 4 Entlastung des Geschäftsführers
- Top 5 Verschiedenes (Informationsbriefe, neue Projekte, ...)

Wir würden uns freuen, unsere Mitglieder möglichst vollzählig begrüßen zu können; gerne können Sie auch interessierte Gäste mitbringen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand der Togohilfe:

Bernardin Schellenberger als Geschäftsführer

Anton König und Heinz Gäbler als 1. und 2. Vorsitzende

Im Auftrag Anton König

PS.: Vom 5. bis 7. November besucht eine Delegation unter Leitung von Herrn und Frau Weber von der "Hilfe für Togo" aus Waldstetten unseren Koordinator Herrn Magnangou sowie unsere Projekte im Norden Togos um weitere Möglichkeiten der Zusammenarbeit zu prüfen. Wir sind sehr gespannt auf die ersten Berichte.

BUWETU

Verein zur Unterstützung der Diözese Luebo/R. D. Kongo e.V.



Film über Kongoreise

Am Montag, dem 21. November 2011, um 19.30 Uhr, zeigt Pfarrer Anton Gruber im Martinushaus einen Film über die Kongoreise einer BUWETU-Delegation.

Der spannende Film führt den Zuschauer zu den Stationen der BUWETU-Stützpunkte in der Diözese

Luebo im Kongo und zeigt Leben und Schaffen in diesem für uns so geheimnisvollen und exotischen Land im Herzen des afrikanischen Kontinents.

An diesem Abend wird auch der Vertrauensmann von BUWETU im Kongo, Abbé Mukuna Luse Lua Nzambi, anwesend sein. Ebenso wird Elfriede Schüle, Vorstandsmitglied bei BUWETU und seit 7 Jahren als Entwicklungshelferin im Kongo tätig, für Fragen der Besucher zur Verfügung stehen.

Dazu ergeht herzliche Einladung an alle Interessierten und natürlich an alle Mitglieder, Freunde und Spender von BUWETU.

Spende aus Gomaringen

Aus dem Erlös einer Informationsveranstaltung bei der Evangelischen Kirchengemeinde Gomaringen mit Abbé Mukuna und Elfriede Schüle bekamen wir eine Zuwendung in Höhe von Euro 795,64. Diese Spende findet Verwendung beim Wiederaufbau der von einem Tropensturm zerstörten Schule in Ndjoko Punda, einer Gemeinde, die von Abbé Mukuna betreut wird.

Informationsveranstaltungen in Gruibingen u. Wendlingen

Am Mittwoch, dem 9. November 2011, waren Abbé Mukuna und Elfriede Schüle auf Einladung des Ökumenischen Frauenkreises in Gruibingen zu Gast und informierten die Besucherinnen über die Arbeit von BUWETU im Kongo. Auf Einladung des Eine-Welt-Ausschusses der katholischen Kirchengemeinde St. Kolumban in Wendlingen fand am Donnerstag, dem 10. November 2011 eine Informationsveranstaltung über die Arbeit und die Projekte von BUWETU in der Diözese Luebo statt.

Spendenkonto

Volksbank Donzdorf BLZ 610 605 00 Kto.-Nr. 109 134 001

E-Mail: info@buwetu.de, Internet: www.buwetu.de

Kontaktadresse Reinhold Klaus, Schattenhofergasse 7, 73072 Donzdorf, Telefon 0 71 62/94 89 146

Turnverein Winzingen e. V.



Abt. Arashi

Ausflug in das Steiffmuseum in Giengen an der Brenz

Am 13.11. ist es soweit, wir fahren in das Steiffmuseum in Giengen an der Brenz. Das Museum mit Erlebnischarakter und Schaufertigung für die ganze Familie auf 3 Ebenen mit insgesamt 2.400 qm Fläche. Hier werden Teddybär und Co. in herrlicher Kulisse eindrucksvoll in Szene gesetzt und jeder Besuch ist ein tolles Erlebnis für Jung und Alt.

Der Eintritt für Erwachsene beträgt 8,- Euro und für Kinder (6-17) 5,- Euro.

Auch ist an diesem Tag ein Kinderschminken (Mond & Sterne).

Eine Führung dauert ca. 45 Min.

Wir treffen uns an der Heldenberghalle in Winzingen um 10.45 Uhr, Abfahrt ist dann 11.00 Uhr. Bitte anmelden beim Trainer oder bei mir (Lutz 0 71 62/2 32 51)

Volkshochschule Böhmenkirch

Weihnachtsgebäck

Es gibt so viele leckere Rezepte für Weihnachtsbäckereien, aber man kann nicht alle zu Hause testen. Deshalb möchten wir vor Weihnachten in der Gruppe backen, damit wir möglichst viele Rezepte ausprobieren können und anschließend jeder eine bunte Mischung (ca. 21 Sorten) mit nach Hause nehmen kann.

Bitte ein Geschirrtuch, Backgitter und Ausstecherformen mitbringen!

Es muss mit zusätzlichen Lebensmittelkosten in Höhe von ca. 30,00 - 35,00 Euro gerechnet werden.

Freitag ab 16.00 Uhr, Samstag ab 10.00 Uhr, Beate Gösele

Termine: 18.11. und 19.11.2011 oder 25.11. und 26.11.2011

22,00 Euro

Altes Schulhaus Böhmenkirch, Schulküche

Gerne können Sie sich telefonisch bei Frau Christine Grupp, Tel.-Nr. 96 00 31, oder Frau Elke Lenz, Tel.-Nr. 96 00 34 anmelden.

Naturschutzbund Deutschland

Gruppe Süssen und Umgebung



Teiche am Rohrwasen erweitert

Im vom NABU betreuten Feuchtgebiet Rohrwasen bei Heiningen wurden dieser Tage Baggerarbeiten durchgeführt. Das schwere Gerät wurde eingesetzt, um ein bestehendes Gewässer zu erweitern. Ein Ziel der Maßnahme war, Gewässerbereiche herzustellen, die sich in einem noch unbewachsenen Stadium befinden. Dieser Lebensraum bietet spezialisierten Arten günstige Lebensbedingungen. Dazu gehören z. B. Watvögel, wie die seltene Bekassine und Libellenarten, wie die Kleine Pechlibelle oder der Südliche Blaupfeil.

Die Arbeiten wurden von der Firma Leins aus Winzingen ausgeführt. Dank der trockenen Witterung konnten die Arbeiten in diesem sumpfigen Gelände ohne größere Schwierigkeiten zügig durchgeführt werden.

Finanziert wurde die Maßnahme durch einen Förderzuschuss aus Naturschutzmitteln des Landes und aus Eigenmitteln des NABU.

Kreisverein für Behinderte Göppingen e.V.



Veranstaltungen der Begegnungsstätte Süßen:

Von Freitag, 11.11. bis Sonntag, 13.11. findet die nächste Kurzzeitunterbringung in unserer "Süßener Bettlad" statt. Das Haus bleibt an diesem Wochenende geschlossen.

Homöopathischer Verein Süßen

Mitglied der Hahnemannia Deutscher Verband für Homöopathie und Lebenspflege e. V.

Einladung

an alle Mitglieder und Freunde des Homöopathischen Vereins Süßen zum **Vortrag**

"Hilfe! - Was ist mit meinen Augen los?"

Referent: Dr. med. Hans-Peter Maier

Montag, 21.11.2011, um 19.30 Uhr im Gasthaus "Löwen", Süßen.

Welche Augenkrankheiten sind die häufigsten? Wie kann man sich davor schützen? Was kann man dagegen tun? Welche Therapiemöglichkeiten gibt es? Was bietet die Homöopathie und Naturheilkunde?

Diese Fragen sollen in dem kleinen Exkurs durch die Augenheilkunde beantwortet werden.

Für Nichtmitglieder erheben wir einen Unkostenbeitrag von 3,- Euro, Mitglieder frei.

Weitere Informationen über das Jahresprogramm [www. homoeopathischerverein-suessen.de](http://www.homoeopathischerverein-suessen.de)

Musikverein Harmonie Wißgoldingen

Gemeinsames Konzert in Wißgoldingen

Der Katholische Kirchenchor, der Männerchor des Turnvereins und der Musikverein Harmonie laden wieder ein zum traditionellen Konzert in der Kaiserberghalle am **Samstag, dem 12. November ab 19.30 Uhr**. Der Liederkranz Straßdorf und dessen Singgruppe werden dieses Jahr das breit gefächerte Programm mitgestalten. Es wird wieder viel bekannte aber auch anspruchsvolle Musik geboten. Bei der Chormusik werden Lieder von bekannten und beliebten Volksliedern bis hin zur Popmusik mit Liedern von Queen, Herbert Grönemeyer und Eric Clapton zu Gehör gebracht. Die Jugendkapelle und drei Musikvereine spielen ebenso traditionelle Stücke wie die Löffelpolka und Erinnerungen an Zirkus Renz sowie moderne Titel von Abba und Herbie Hancock. Diesen kulturellen Genuss sollten Sie sich nicht entgehen lassen. Karten gibt es an der Abendkasse (EUR 6,-) und im Vorverkauf (EUR 6,-) bei der ESSO-Station Rieger in Wißgoldingen sowie bei den Vorsitzenden der mitwirkenden Vereine. Bereits ab 18.00 Uhr hat das gemeinsame Küchenteam einen besonderen Gaumenschmaus bereitgestellt.

Theaterabteilung des Turnverein Wißgoldingen

- Die G'nitzen Knollastiefl -

Auch in diesem Jahr werden die Akteure der Theaterabteilung des Turnvereins Wißgoldingen wieder die Lachmuskeln strapazieren. Die Proben und Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren. Hinter dem Titel des diesjährigen Stückes "**Ein Butler auf dem Bauernhof**" verbergen sich die Bemühungen des Kleinbauern Karl Dörrzapf mittels erschwindelten EU-Subventionen die Gemeindekasse und die Renovation der Kirche zu unterstützen. Zu allem Übel hat sich seine Schwester Klara bei einem Preisausschreiben beteiligt und den 1. Preis, einen Butler für eine Woche, gewonnen. Und da ist noch Nachbar Fred der immer davon redet von Außerirdischen abgeholt zu werden. . . und ausgerechnet jetzt kommt eine Dame vom Landwirtschaftsamt die den Betrieb

überprüfen soll. Lassen Sie sich überraschen wie Baur Karl Dörrzapf, seine Schwester Klara, die Magd Lore, Pfarrer Glaser, Feriengast Monika, Nachbarin Michaela, Fred - Freund der Außerirdischen und Bulter Johann sich bei der Landwirtschaftsbeamtin Kleinbock aus der Affäre ziehen . . .

Die Aufführungen sind am **Samstag, dem 10.12.2011 um 19.30 Uhr** (Einlass 18.00 Uhr) sowie am **Sonntag, dem 11.12.2011**. Die Aufführung am Sonntag beginnt **bereits um 18.00 Uhr** (Einlass 17.00 Uhr) jeweils in der Kaiserberghalle Wißgoldingen. Eintritt 8,- Euro.

Der Vorverkauf findet in diesem Jahr zu nachfolgenden Terminen statt:

Die Vorverkaufszeiten sind:

Kartenvorverkauf auf dem Wißgoldinger Weihnachtsmarkt
Samstag, 19.11.2011 von 13.00 Uhr - 16.00 Uhr (im Weihnachtscafé) sowie in der Geschäftsstelle des TV-Wißgoldingen
Dienstag, 22.11. von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Montag, 28.11. von 17.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag, 06.12. von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Natürlich erhalten Sie auch an beiden Theateraufführungen Karten an der Abendkasse!!!

Die Akteure der Theaterabteilung, die G'nitzen-Knollastiefl freuen sich schon heute auf Ihren Besuch!